

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!



Mit der Einweihungsfeier unseres Rathauses haben wir unser Bauprojekt erfolgreich abschließen können. Nun steht unserer Bevölkerung ein modernes, bürgerfreundliches und barrierefreies Gemeindeamt zur Verfügung. Diesen besonderen Tag für unsere Gemeinde hat der große Erntedankumzug abgeschlossen. Ich möchte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Erntedankumzug herzlich danken, die diesen Tag mit ihren Beiträgen bereichert haben.

Auch die Integrierung einer Wohnung in den Kindergarten Hollenegg ist abgeschlossen worden. Im Frühjahr wird noch der Spielplatz erweitert und die Fassade erneuert. Besonders freue ich mich, dass jetzt die dritte Kindergartengruppe in den neuen Räumen in Hollenegg starten konnte. Damit können wir die Betreuungssituation vieler Familien in unserer Gemeinde weiter verbessern und erleichtern.

Unser Bürgerbeteiligungsprojekt wurde mit einer großen Informationsveranstaltung in der Mehrzweckhalle fortgesetzt. Dabei wurden viele interessante Ideen und Projekte, die in den Workshops erarbeitet wurden, präsentiert. Nun müssen diese Ziele in konkreten Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Advent ist eine Zeit, in der wir Gemeinschaft und Zusammenhalt besonders schätzen und auch leben. Auch am ersten Adventwochenende haben viele Adventveranstaltungen zu diesem Miteinander beigetragen.

So wurde wieder der Hollenegger Adventmarkt im Rossstall durchgeführt. Mit unserem traditionellen Adventkonzert in der Klosterkirche und den Adventkranzweihen in Garanas und Gressenberg wurden wir auf die bevorstehende Adventzeit eingestimmt. Ich danke allen herzlich, die bei der Organi-

sation und der Gestaltung dieser stimmungsvollen Veranstaltungen mitgeholfen haben.

Ich möchte mich herzlich bei allen bedanken, die unseren Ort für die Adventzeit geschmückt haben – besonders bei Familie Barbara und Helmut Aldrian für die Spende des schönen Weihnachtsbaumes am Hauptplatz, bei der Frauenbewegung Schwanberg für das Aufstellen der Weihnachtskrippe und das Schmücken des Hauptplatzes und unseres Rathauses und beim Kameradschaftsbund für das Aufstellen des Weihnachtssterns am Josefiberg.

Ich wünsche allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern eine besinnliche Adventzeit und friedvolle Weihnachten!

Ihr Karlheinz Schuster



Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten 2 – 11 Kultur 15 - 16Vereine 17 - 22Einsatzorganisationen 23 – 27 Weihnachtsinserate 28 - 34Jugend 35 - 46Gesundheit 46 - 49Wirtschaft 50 - 52Sport 53 - 55Chronik 56

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schwanberg; Verlagsort Schwanberg; Redaktion, für den Inhalt verantwortlich: HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg; Titelfoto: Gerhard Jöbstl; Layout & Druck: Simadruck, Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg.

Ausgabe 1/2020

Redaktionssitzung:

Di. 18.02.2020

Redaktionsschluss:

Di. 25.02.2020

Erscheinungstermin:

KW 12 / 2020

Zeitung online auf: www.schwanberg.gv.at

Aus der Redaktion

Zunächst zum Erfreulichen! Mit Frau **Tanja Röhm** konnte eine neue Mitgestalterin für Ihr Gemeindeblatt gewonnen werden. Wenn Sie Anregungen und Wünsche an die Redaktion haben, können Sie sich in Zukunft neben den bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch an sie wenden.

Weniger erfreulich ist, dass die langjährige Gestalterin der Kinderbeilage "SCHWABIDU", Frau **Denise Planer**, diese anspruchsvolle und zeitaufwändige Aufgabe nicht mehr wahrnehmen kann. An dieser Stelle sei ihr im Namen der vielen kleinen Konsumenten/innen, aber natürlich auch im Namen der Redaktion ein ganz

großes Dankeschön ausgesprochen. Sollte sich jemand in der Lage sehen, diese Aufgabe – in welchem Ausmaß auch immer – zu übernehmen, so möge er/sie sich bitte an das Gemeindeamt wenden!

Wenn Sie mit den Ausgaben von "Schwanberg transparent" im Jahr 2019 zufrieden waren, freut uns das sehr. Mit Ihrer Mithilfe können wir Sie auch in Zukunft noch besser über Ihren unmittelbaren Lebensraum informieren.

Die Redaktion wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und schon jetzt ein erfreuliches Jahr 2020!

Bekenntnis zum Ortszentrum Schwanberg

Gemeindeamt wurde perfekt generalsaniert

Das Marktgemeindeamt hat vor 40 Jahren eine letzte große Renovierung erfahren. Jetzt sind der Umbau und die Sanierung des Rathauses abgeschlossen. 1,5 Millionen Euro wurden investiert und damit – nicht zuletzt mit dem Dachgeschoß, wo jetzt der Sitzungssaal etabliert wurde – ein Vorzeigestück von Gebäuderevitalisierung geschaffen. "Es war daher und aufgrund der Strukturreform einfach eine Notwendigkeit, Schritte zu setzen, um wieder ein zeitgemäßes Gebäude zu schaffen, den Mitarbeitern entsprechende Arbeitsmöglichkeiten zu geben, um den Wünschen der Bevölkerung gerecht zu werden", erläuterte Bgm. Mag. Karlheinz Schuster. "Die Bauverhältnisse waren naturgemäß

erschwert, wenn ein altes Gebäude saniert werden muss, aber wir haben uns entschlossen, im Ort zu bleiben."

Das Haus mit langer Geschichte wird bereits seit 1580 als Rathaus genutzt. 1910 ist, basierend auf dem Wunsch, eine Uhr zu haben, ein Turm dazugekommen. Die Geschicke der Marktgemeinde, die seit der Fusion mit Garanas, Gressenberg und Holle-

negg im Jahr 2015 rund 4.570 Einwohner zählt, soll auch in Zukunft von einem Gebäude aus geleitet werden. Man habe sich bemüht, bei der Abwicklung dieser Baustelle die Störung des fließenden Verkehrs gering zu halten. Bgm. Schuster bedankt sich in diesem Zusammenhang auch für das Verständnis der Anrainer.





Ehrgeiziges Bauvorhaben im Ortszentrum

Der Zu- und Umbau (Generalsanierung) des bestehenden Rathauses wurde in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt seit Mitte Jänner durchgeführt. Barrierefreie Ausführung war gewünscht und gesetzlich vorgegeben, der Zubau eines Büros im Erdgeschoß und der Ausbau des Dachgeschoßes (für Archiv und Sitzungssaal) beenden die herrschende Platznot.

Auch die Sanierung des öffentlichen WCs im Innenhof wurde umgesetzt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgte zwischenzeitlich über den Parkplatz, da ein Kran aufgrund der schlechten Zugänglichkeit benötigt und dieser auf Landesstraßengrund aufgestellt wurde. Damit konnte auch der Mangel an Lagerplatzmöglichkeiten umschifft werden. "Das Gebäude wurde in den kompletten Rohbauzustand versetzt, die bestehenden Geschoßdecken, sogenannte Dippelbaumdecken, wurden abgetragen und eine Stahlbetondecke errichtet", erläuterte uns **Manuel Kapper** als verantwortli-



cher Projektleiter vom Büro Kolar. Dies dient als statischer Umbau sowie zur Verstärkung des bestehenden Dachstuhles, der mit Biberschwanz und Wiener Tasche eingedeckt wurde.

Errichtung eines Liftes für die drei Geschoße

Die Neuerrichtung des Stiegenhauses und die Verlegung des Haupteinganges in den wundervollen Gewölbetrakt werten das gesamte Rathaus unheimlich auf. Unumgänglich war auch die Sanierung der kompletten Elektro- und EDV-Installation. Auf den neuesten Stand gebracht wurden auch die kompletten Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen. Mit der Installierung einer Klimaanlage wurde die Modernisierung abgerundet.

"Das gesamte Gebäude ist jetzt sinnvoll genutzt", freut sich Vorstandsmitglied und Bauausschussobmann **Johann Pirker.** Die Nutzfläche beträgt rund 570 m². "Es war eine große Herausforderung, die alte Bausubstanz weitestgehend zu



erhalten", so Schuster, der sich auch philosophisch zeigte, als er davon sprach, dass zwar niemand in die Zukunft schauen könne, man aber dafür die Basis legen kann. "Mein besonderer Dank gilt Volksanwalt Werner Amon, der sich für die Umsetzung starkgemacht hat sowie Vorstandsmitglied Hans Pirker, der als Leiter des Bauausschusses ständig auf der Baustelle mit dabei war und für den positiven Verlauf damit maßgeblich mitverantwortlich war. Abschließend gilt mein Dank den Nachbarn, welche in der Bauphase doch mit Schwierigkeiten konfrontiert waren."

Bauausschussobmann Hans Pirker erläuterte den Festgästen einen kurzweiligen Baubericht, der die Gesamtkosten von rund 1,5 Millionen Euro verriet: "Damit gelang eine Totalerneuerung bis zu sämtlichen Leitungen, wo es galt, rund 13.000 Laufmeter Kabel für Elektrizität und EDV zu verlegen bzw. zu erneuern."

In Vertretung von LH Hermann Schützenhöfer verwies LR Christopher Drexler in seinen Grußworten darauf, dass es hier gelungen sei, Innovation und Tradition unter einen Hut zu bringen, das über 400 Jahre alte Gebäude mit modernster Technik auszustatten. "Es ist aber vier Jahre nach Umsetzung der Gemeindestrukturreform auch ein Projekt, welches die Gemeinde weiter zusammenschweißt", schloss Drexler.

Text: H. P. Jauk, Aktiv Zeitung Fotos: Gerhard Jöbstl (2), Christa Ortner (1)

Baubericht

Glashütten Parkplätze

In Glashütten wurde der gemeindeeigene Grund gegenüber der Pfarrkirche, welcher für Parkplätze den Besuchern des Ortes zur Verfügung steht, mit Rasengittersteinen be-



festigt. Die Arbeiten wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes durchgeführt.

Kalbenwaldweg

Der Kalbenwaldweg in Garanas wurde auf einer Länge von fünf Kilometern mittels Gräder sowie durch das Aufbringen einer Tragschicht mit Asphaltrecycling saniert.

Die Sanierung der Rutschun-

gen beim Kalbenwaldweg bzw. Jugendheimweg wurde im November mit der Asphaltierung von der Abteilung 7, vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, abgeschlossen.



Koglerweg Splittbox

Für den Winterdienst wurde beim Koglerweg eine überdachte Splittbox errichtet und steht ab dem kommenden



Winter für die Einlagerung von Streusplitt zur Verfügung.

Kresbach Holzstindlweg

Ein Teilstück des Holzstindlweges in Kresbach wurde saniert und neu asphaltiert.



Wohnhaus Wieser Straße 49 – Sanierung Trottoire

Das Trottoire und die zwei Eingangsbereiche des Wohnhauses Wieser Straße 49 wurden saniert.



BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Schwanberg, jeweils von 15 bis 17 Uhr:

> Dienstag, 04. Februar 2020, Dienstag, 03. März 2020,

Um Voranmeldung bei:

Mag. Manfred Jöbstl, Tel.: 03467/8288-202, E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at wird gebeten.

Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei Mag. Günther Kiegerl und RAA Mag. Kristina Grass-Krug, in der Zeit von 17 bis 18 Uhr am:

Dienstag,
17. Dezember 2019
Dienstag,
28. Jänner 2020
Dienstag,
18. Februar 2020
Dienstag,
31. März 2020



Um telefonische Voranmeldung im Marktgemeindeamt wird gebeten!

Gemeindeentwicklungsprozess Gemeinde neu denken

Am Freitag, dem 08. November 2019 fand um 19.00 Uhr die Präsentation der Ergebnisse des Gemeindeentwicklungsprozesses "Gemeinde neu denken", in der Mehrzweckhalle Schwanberg statt. Rund 100 Personen folgten dieser Einladung. Der Startschuss für den Gemeindeentwicklungsprozess erfolgte Ende April 2019 unter der Leitung von ISK SÜD, dem Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung, im Rossstall





Schloss Hollenegg. In weiterer Folge wurde eine BürgerInnenbeteiligungsgruppe, die einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung darstellte, gebildet. Diese Gruppe hat in insgesamt vier Workshops, acht verschiedene Handlungsfelder erarbeitet. In einem nächsten Schritt sollen konkrete Maßnahmen für die Zielsetzungen erarbeitet werden. Mit dem dann vorliegenden Maßnahmen- und Aktionsplan rüstet sich die Marktgemeinde Schwanberg für weitere zukünftige Herausforderungen.

Marktgemeindeamt Schwanberg

Geänderte Öffnungszeiten des Marktgemeindeamtes Schwanberg in der Zeit von 24. Dezember 2019





Dienstag, 24.12.2019 – geschlossen (kein Parteienverkehr)
Freitag, 27.12.2019 – geschlossen (kein Parteienverkehr)
Montag, 30.12.2019, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Parteienverkehr (sowie von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr telefonische Erreichbarkeit)

Dienstag, 31. Dezember 2019 – geschlossen (Bürgermeistersprechstunde entfällt)

Ab Donnerstag, dem 02. Jänner 2020 hat das Marktgemeindeamt Schwanberg wieder zu den regulären Amtsstunden geöffnet.

Rathaus - Silbermünze



Anlässlich der Neueröffnung des umgebauten Marktgemeindeamtes wurde auch eine Silbermünze zum Verkauf aufgelegt. Die Münze wurde mit der Ansicht des Rathauses auf der Vorderseite sowie mit den

vier Ortsteilwappen auf der Rückseite geprägt. Die Münze ist während der Parteienverkehrszeiten im Bürgerbüro des Marktgemeindeamtes Schwanberg, zum Preis von 40 Euro pro Stück (inkl. transparentem Etui und Standfuss) erhältlich.

Verteilung einer Grundausstattung

Ende November, Anfang Dezember 2019 haben unsere Bauhofmitarbeiter allen Haushalten eine Grundausstattung mit gelben Säcken, Kleidersäcken, und dem Altstoffentsorgungskalender 2020, aus dem die einzelnen Abfuhrtermine ersichtlich sind, zugestellt.

Schneeräumung

Die Schneeräumung und der Winterdienst werden wie bisher im gesamten Gemeindegebiet in gewohnter Weise durchgeführt. Die mit der Schneeräumung betrauten Bediensteten bzw. privaten Unternehmer sind angewiesen, vorrangig die Gemeindestraßen und öffentlichen Interessentenwege für den Verkehr frei zu halten. In weiterer Folge wird die Räumung von öffentlichen Parkflächen etc. durchgeführt.

Vermeidung von Frostschäden an Wasserzählern

Jeder Liegenschaftseigentümer hat dafür Sorge zu tragen, dass Wasserzähler vor Frostschäden geschützt sind. Besondere Sorgfalt gilt in diesem Zusammenhang bei Rohbauten.

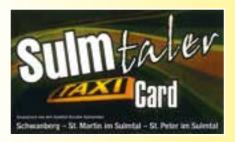
Ablagerungen von Unrat in Straßengräben und an -rändern

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle GrundeigentümerInnen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungsund Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von "lebenden Zäunen" werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen, durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

JUGEND-TAXI-CARD



Auch im Jahr 2020 stehen wieder vier Gutscheine pro Jahr im Wert von je fünf Euro für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden.

Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Schwanberg erforderlich.

FOLGENDE TAXIUNTERNEHMEN BETEILIGEN SICH AN DER AKTION:

Taxi Aldrian, Schwanberg, Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg, Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg, Tel. 0664 821 51 11



familienfreundlichegemeinde

PendlerInnenbeihilfe

Bis Ende Dezember 2019 können Sie um die PendlerInnenbeihilfe des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer rückwirkend für das Jahr 2018 ansuchen. Antragsformulare samt Richtlinien gibt es im Gemeindeamt, in den Firmen bei den Betriebsräten sowie in der AK-Zentrale und allen Außenstellen. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download zur Verfügung. Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale in Graz oder in allen AK-Außenstellen abgegeben werden. Per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, PendlerInnenbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz schicken.

Wer hat Anspruch auf Pendlerbeihilfe?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahreseinkommen ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt darf nicht über 31.800 Euro liegen.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2018 endet am 31.12.2019.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Neuer Mitarbeiter



Ewald Müller, Jahrgang 1975, besuchte die Volks- und Hauptschule in Schwanberg. Anschließend absolvierte er eine KFZ-Mechanikerlehre in Deutschlandsberg. Nach dem Bundesheer arbeitete er viele Jahre bei der Firma Epcos und später in der

Porzellanfabrik Frauental als Schichtarbeiter. Seit frühester Jugend unterstützt er als aktives Mitglied die Freiwillige Feuerwehr Grünberg-Aichegg und seit Februar 2019 verstärkt er nun das Team im Bauhof Schwanberg.

Wifi4EU – Feierliche Überreichung im Landhaus

Im Rahmen des "Wifi4EU - kostenloses W-LAN für alle" - Programmes der Europäischen Kommission, erhalten 36 steirische Gemeinden als Unterstützung für den Ausbau in ihrer W-LAN Infrastruktur, einen Gutschein in der Höhe von je 15.000 Euro. Zur feierlichen Überreichung lud Landtagspräsidentin **Gabriele Kolar** gemeinsam mit **Dirk Beckers**, dem Direktor der Exekutivagentur für Innovation und Netze der Europäischen Kommission, am Mittwoch, dem 2. Oktober 2019, in das Grazer Landhaus ein.



Gemeinsam überreichten sie die symbolischen Gutscheine an die Gemeindevertreterinnen und -vertreter.

Beim Wifi4EU-Programm handelt es sich um eine Förderinitiative im Rahmen von Connecting Europe Facility (CEF), welche von der Exekutivagentur für Innovation und Netze (Innovation and Networks Agency, INEA) der Europäischen Kommission organisiert und durchgeführt wird. So sollen bis 2020 EU-weit 6.000 bis 8.000 W-LAN-Hotspots auf öffentlichen Plätzen, Parks oder in Bibliotheken errichtet werden, um damit Schritt für Schritt eine flächendeckende Internetverbindung in der EU zu etablieren.

Auch die Marktgemeinde Schwanberg zählt zu den glücklichen Gewinnern. Mit dem Gutschein werden W-LAN-Installationen im Gemeindeamt, auf dem Hauptplatz und im Bereich Freibad Schwanberg und Sportplatz Aichegg sowie in der Volksschule Hollenegg finanziert. Für die Marktgemeinde Schwanberg konnte **Gerhard Jöbstl** den Gutschein in Graz entgegennehmen.

Foto: ©*LT-Stmk/Eigletsberger*

Anträge auf Arbeitslosengeld

Anträge auf Arbeitslosengeld können im Zeitraum von 25. November 2019 bis einschließlich 31. Jänner 2020 wieder im Marktgemeindeamt Schwanberg, während der Amtsstunden, eingebracht werden. Diese Möglichkeit gilt ausschließlich für Saisonbeschäftigte mit Wiedereinstellzusage. Die Angabe der Bankverbindung mit IBAN und BIC ist notwendig.

Regionaler Kinderrat Bau von Nistkästen

Im November trafen sich die Mitglieder des Kindergemeinderates (Kinder von 8 bis 13 Jahren), um an einem weiteren gemeinsamen Projekt zu arbeiten. Es wurden Nistkästen gebaut, einerseits zur Schaffung von Brutmöglichkeiten und andererseits um seltene Vögel wieder anzusiedeln. Unterstützt wurden die Kinder vom Obmann des Vogel-, Natur- und Umweltschutzvereins Hollenegg, Alois Sackl und von Martin Kluge. Mit viel Einsatz und Engagement berichteten sie über das Verhalten der unterschiedlichen, heimischen Vogelarten, die richtige Pflege und die richtige Platzierung der Nistkästen, sowie den optimalen Zeitpunkt, um sie in der Natur aufzuhängen. Dies wird Anfang Februar stattfinden und darauf freuen sich die Kinder schon sehr.



Wer interessiert ist, beim Kindergemeinderat mitzuwirken, hat die Möglichkeit, sich im Gemeindeamt bei Frau **Katerina Klug** 03467/8288-301 zu melden.

Ehrentitel für MR Dr. Andracher

MR Dr. Gerald Andracher wurde am 26. 11. 2019 in der Aula der Alten Universität Graz der Ehrentitel Obermedizinalrat verliehen.



Nach seinem Medizinstudium in Graz und nach der Ausbildung am LKH Judenburg übernahm er im März 1984 die Planstelle von OMR Dr. Hans Bröder in Schwanberg. In den folgenden Jahren wurde der Tätigkeitsbereich von Dr. Andracher um wichtige Aufgaben erweitert. 1985 erfolgte der Einstieg als Kurarzt im Heilmoorbad Schwanberg und 1987 übernahm er die Aufgabe des Anstaltsarztes im Landespflegeheim Schwanberg. Der verdienstvolle Allgemeinmediziner und Distriktsarzt ist mit Beginn des vorigen Jahres in den Ruhestand getreten. Dr. Gerald Andracher ist weiterhin als "Wohnsitzarzt" aktiv, was bedeutet, dass er weiterhin als Kurarzt und Feuerwehrarzt tätig ist. Bgm. Mag. Karlheinz Schuster gratuliert herzlich zur Verleihung und dankt für seine unermüdliche und jahrzehntelange Einsatzbereitschaft.

Komitee Altburg Schwanberg

Das Gelände der Altburg ist weiterhin zur Besichtigung freigegeben. Derzeit sind jedoch die Arbeiten über die Wintermonate bis April 2020 eingestellt. Alle Besucher werden ersucht, das Gelände



frei von Abfällen aller Art zu halten. Auch wird darauf hingewiesen, dass Vandalismus wie Beschädigung von Einrichtungen und Schautafeln etc. zur Anzeige

gebracht wird. – Es wird kontrolliert. Wir ersuchen um Verständnis dafür.

Das Komitee Altburg wünscht allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr!

Manfred Starkel



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EURÖPÄISCHER UNION















Erntedankumzug am 20. Oktober 2019

















Adventsingen in der Klosterkirche

Der Kulturberg Schwanberg lädt traditioneller Weise am 1. Adventsonntag zum Adventsingen ein.

Auch heuer wieder wurde mit einer stimmungsvollen Feierstunde die schönste Zeit des Jahres eingeläutet. Das abwechslungsreiche Programm lockte viele Besucherinnen und Besucher in die Klosterkirche. Der 17-köpfige Familienchor der Familie Steinbauer unter dem musikalischen Zepter des Chorleiters **Helmut Kometter** stimmte die Gäste zu Beginn mit zwei wunderschönen leisen Stücken auf die Feierstunde ein. Edith Koch Mathauer brachte mit ihren vorgetragenen Darbietungen besinnliche und weihnachtliche Gedanken in die Köpfe der Menschen. So wurde das Publikum gut auf die stillste Zeit eingestimmt. Der Volksschulchor unter der Leitung von Annemarie Koch, die 1b Klasse unserer Volksschule unter der Leitung von **Denise Planer**, die 2a der Volksschule unter der Leitung von Anna Müller und auch die Kindergartengruppe unter der Leitung von Sigrid Koch und Monika Zeck zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen in unserer Kirche. Yvi und Mario, besser bekannt als das Ehepaar Kirschbaum, trugen mit ihren ausgewählten Liedern ebenso zu dieser feierlichen Atmosphäre bei. Englische Weihnachtslieder und auch altes Liedgut machten diese besinnliche Zeit in der Klosterkirche zu etwas ganz Besonderem. Zum Schluss wünschte noch unser Bürgermeister Karlheinz Schuster allen Gästen in der Klosterkirche ruhi-



ge und friedvolle Weihnachten. Danach stimmte man noch gemeinsam das Lied "Es wird scho glei dumpa" an.

Die freiwilligen Spenden der Besucherinnen und Besucher wurden vom Kulturberg verdoppelt und kommen der Volksschule und dem Kindergarten Schwanberg zu Gute. Inzwischen war es draußen schon dunkel geworden. Traditioneller Weise wurden dann die Kerzen des wunderschönen Christbaumes am Hauptplatz das erste Mal für die heurige Adventzeit entzündet. Die Pfadfinder sorgten wieder für das leibliche Wohl der Anwesenden. Der malerische Anblick unseres Hauptplatzes mit der Weihnachtsbeleuchtung, dem funkelnden Christbaum und dem weithin leuchtenden Weihnachtsstern am Josefiberg führte den Besucherinnen und Besuchern wieder einmal vor Augen, wie wunderschön unser Markt ist.

Text: Eva Schuster

Müllabfuhrtermine

Termine für die Restmüllentsorgung:

Restmüllentsorgung – Ortsteil Schwanberg	Restmüllentsorgung – Ortsteil Hollenegg	Restmüllentsorgung – Ortsteile Garanas / Gressenberg
7. Jänner 2020	8. Jänner 2020	9. Jänner 2020
3. Februar 2020	4. Februar 2020	5. Februar 2020
2. März 2020	3. März 2020	4. März 2020

Termine für die Altpapierentsorgung:

Altpapierentsorgung – Ortsteil Schwanberg	Altpapierentsorgung – Ortsteil Hollenegg	Altpapierentsorgung – Ortsteile Garanas / Gressenberg
23. Dezember 2019	24. Dezember 2019	27. Dezember 2019
3. Februar 2020	4. Februar 2020	2. Februar 2020
16. März 2020	17. März 2020	18. März 2020

Termine für die Abfuhr der gelben Säcke:

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile Hollenegg und Schwanberg	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile Garanas / Gressenberg
17. Dezember 2019	18. Dezember 2019
28. Jänner 2020	29. Jänner 2020
10. März 2020	11. März 2020

Termine für Sperrmüll und Problemstoffe:

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme
Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr	Bauhof Schwanberg, jeweils 13 – 17 Uhr
	20. Dezember 2019
10. Jänner 2020	24. Jänner 2020
7. Februar 2020	21. Februar 2020
6. März 2020	27. März 2020

VERANSTALTUNGEN

Dezember

Samstag, 14.12.2019, 6 Uhr in der Wolfgangikirche

Rorate mit anschließendem Frühstück beim GH Gregorhanslwirt

Samstag, 14.12.2019, Beginn: 17 Uhr

Schwanberger Perchtenlauf am Hauptplatz

Schwanberg

Veranstalter: Wirtschaftsbund Schwanberg und

Stullnegger Grom Teifln Anno 2017

Samstag, 14.12.2019, Beginn: 19 Uhr

Adventkonzert - Familienchor Steinbauer im

Rossstall Schloss Hollenegg

Montag, 23.12.2019

Friedenslichtlauf

Anmeldung für Mitfahrgelegenheit: Marktgemeindeamt Schwanberg, Tel.: 03467/8288-302 Ansonsten Treffpunkt um 16.45 Uhr vor dem Rathaus Deutschlandsberg. Start: 17 Uhr

Ankunft des Friedenslichtes

- in der Patrizikirche Hollenegg, 17.45 Uhr
- bei der Breitlingkapelle, 18.20 Uhr
- am Hauptplatz Schwanberg, 19 Uhr

Dienstag, 24.12.2019, Beginn: 15 Uhr

Kindermette in der Klosterkirche Schwanberg Veranstalter: Frauenbewegung Schwanberg

Dienstag, 24.12.2019, Beginn: 20.30 Uhr

Christmette mit musikalischer Messgestaltung

in der Pfarrkirche St. Anna o. S.

Veranstalter: Chorgemeinschaft St. Anna o. S.

Dienstag, 24.12.2019, Beginn: 21 Uhr Mette und Turmblasen bei der Josefikirche Mitwirkende: Pfarre Schwanberg und Markt-

musikkapelle Schwanberg

Dienstag, 24.12.2019

Heiliger Abend in Hollenegg

16 Uhr Kindermette in der Patrizikirche 21.30 Uhr Turmblasen bei der Patrizikirche 22 Uhr Christmette in der Patrizikirche

Jänner 2020

Samstag, 04.01.2020, Beginn: 20 Uhr

Feuerwehrball im Gasthaus Sackl, 8530 Hohlbach 54. Musik: "Die 4 Lavanttaler". Veranstal-

ter: FF Rettenbach

Sonntag, 05.01.2020

Neujahrskonzert in der Mehrzweckhalle

Schwanberg

Veranstalter: SGM Schwanberg-St. Peter i.S.

Sonntag, 12.01.2020

Gemeindeturnier im Eisstockschießen

auf der Stocksportanlage Hollenegg. Bei Schlechtwetter ist als Ersatztermin der 19. Jänner 2020, mit Beginn 08.00 Uhr vorgesehen. Anmeldungen ausschließlich bei Herbert Galli

unter 0676/4902541

Veranstalter: Eisschützenrunde Hollenegg

Freitag, 31.01.2020, Beginn: 15 Uhr

Krapfenschnapsen im GH Schwanberger

Stüberl

Veranstalter: Frauenbewegung Schwanberg

Februar

Samstag, 01.02.2020

7 Meter Turnier in der Mehrzweckhalle

Schwanberg

Veranstalter: SV Schwanberg

Sonntag, 23.02.2020, Beginn: 14 Uhr

Kinderfasching

Treffpunkt: NMS Schwanberg / Umzug in die

Mehrzweckhalle Schwanberg

Veranstalter: Frauenbewegung Schwanberg

März

Sonntag, 01.03.2020, Beginn: 9.30 Uhr

Sonntagsbrunch der Bäuerinnen in der Mehr-

zweckhalle Schwanberg Veranstalter: Die Bäuerinnen

Donnerstag, 19.03.2020

Josefikirtag am Hauptplatz Schwanberg

24.01.2020 Sicherheitstag mit dem Profi

Selbstbehauptungskurs für die Altersgruppe 6-10 Jahre

Kursdauer insgesamt vier Unterrichtseinheiten + zwei Unterrichtseinheiten Auffrischung zum Gesamtbetrag von 45 Euro. Der Gesamtbetrag ist am Kursbeginn mitzubringen.

Freitag, 24.01.2020, von 14.00 bis 17.00 Uhr und

Freitag, 15.05.2020, von 14.00 bis 15.40 Uhr

Treffpunkt ist jeweils bei der Mehrzweckhalle Schwanberg. Der Kurs findet im Nahbereich der Mehrzweckhalle statt.

Kursinhalt: Selbstbewusstes Auftreten, Schärfen der Sinne, optimaler Stand, Koordinationsübungen, präventives Verhalten am Schulweg (praktische Übungen am Schulweg). Bei Schlechtwetter bitte entsprechende Kleidung mitbringen.

Alle Kinder der Marktgemeinde Schwanberg erhalten gegen Vorlage der Rechnung im Marktgemeindeamt Schwanberg einen Betrag von 15 Euro rückerstattet.

Fortsetzung auf Seite 14

24.01.2020 Sicherheitstag mit dem Profi

B

Selbstschutzkurs für die Altersgruppe 11-99 Jahre

Kursdauer insgesamt fünf Unterrichtseinheiten zum Gesamtbetrag von 45 Euro. Der Gesamtbetrag ist am Kursbeginn mitzubringen.

Freitag, 24.01.2020, von 17.30 bis 21.30 Uhr

Treffpunkt ist bei der Mehrzweckhalle Schwanberg.

Kursinhalt: Aufrechte Körperhaltung, selbstbewusstes Auftreten, Selbstverteidigungstechniken, ... Anwendung von Hilfsmitteln, Messerabwehr, Pfeffersprayanwendung.

Kursleiter: Markus Schimpl, www.closeprotection.at

Anmeldung für beide Kurse per SMS (je Teilnehmer eine SMS) an 0664 566 88 63 bis spätestens Freitag, den 17.01.2020, 14 Uhr, mit folgendem Inhalt: A oder B, Name, Schule, Alter, Telefonnummer.

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten Mittwoch, von 17 Uhr bis 19 Uhr Freitag, von 17 Uhr bis 19 Uhr jeden ersten Sonntag im Monat, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Die neuesten Bücher in der Bücherei Schwanberg













Wettbewerb

Beim "Mensch ärgere Dich nicht"- Wettbewerb in der Bibliothek Schwanberg gab es viel Spaß und auch tolle Preise zu gewinnen.

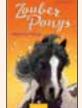














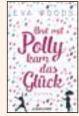


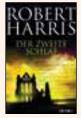


















Kultur für jedermann.

Erntedank

Beim Erntedankumzug war der Kulturberg gemeinsam mit dem Kneipp Aktiv Club unter dem Titel **Kneipp** – **KULTUR** unterwegs.



RONDELLOGALLERY

SCHWANBERG

Kultur für Genießer – Lesung in der Rondell Gallery

Am 09. November lud der Kulturberg Schwanberg zu einer Lesung mit musikalischer Begleitung in unser Rondell. Die Ausstellung "Land" gab den würdigen, künstlerischen Rahmen für das literarische Ereignis.

Irene Diwiak, die 1991 in Graz geborene und in Deutschlandsberg aufgewachsene Künstlerin, las aus ihrem Debütroman Liebwies. Bereits mit 10



Jahren gewann die junge Schriftstellerin ihren ersten Literaturpreis bei der Jugend-Literatur-Werkstatt Graz. Sie schrieb Kurzhörspiele, Theaterstücke und Erzählungen. Nach der Matura am Borg Deutschlandsberg zog Irene Diwiak nach Wien, wo

sie zunächst Slawistik, Judaistik und anschließend Komparatistik studierte. 2017 erschien ihr Debütroman Liebwies, der auf die Shortlist für den Debütpreis des Österreichischen Buchpreises kam. Der Roman führt ins Wien der 1920er und 1930er Jahre und erzählt von einer völlig unbegabten, aber hübschen Sängerin, die zum Star aufgebaut wird.

Die engagierte Lesung, die mit eindeutig schauspielerischen Qualitäten zum absoluten Genuss für die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer wurde, regte den Kauf des Buches im Anschluss natürlich nachhaltig an. Für die musikalische Umrahmung sorgte **Paul Diwiak**, Irenes Bruder, der am E-Bass interessante und gut arrangierte Stücke zum Besten gab. So wurde dieser Abend für das begeisterte Publikum zum doppelten Hörgenuss. Wir vom Kulturberg Schwanberg freuen uns sehr,

denn unsere letzte Lesung im Jahre 2013 wurde von der Anzahl der Besucherinnen und Besucher zu fast 300 Prozent übertroffen. Schwanberg zeigt sich bereit für das Genre Lesung!

Text: Eva Schuster



Goldenes Ehrenzeichen für Bruno Wildbach

1964 in Eibiswald geboren, studierte Bruno Wildbach von 1985 bis 1992 Kunstgeschichte an der Karl-Franzens-Universität und Architektur an der Technischen Universität Graz. Bruno Wildbach machte sich in der Folge mit einer Vielzahl von Ausstellungen und Projekten einen Namen. So auch mit seinem Engagement bei der Gestaltung des früheren Wehrturmes und späteren Eiskellers im "Leitingerhof", als multifunktionelles Kunst- und Begegnungshaus "Rondell-Gallery". Seit der Eröffnung vor fünf Jahren zeichnet Bruno Wildbach ehrenamtlich für das künstlerische Programm des Hauses verantwortlich. Ihm ist zu danken, dass immer wieder Künstlerinnen und Künstler den Weg in die "Provinz" finden, die sonst nur in wesentlich größerem Rahmen im städtischen Raum zu sehen sind.

Fortsetzung auf Seite 16

Bei der Feier anlässlich des fünfjährigen Bestehens und der Finissage der aktuellen Ausstellung "Land" mit Herbert Brandl, Wolfgang Grinschgl, Roland Kodritsch, Erwin Lackner, Petra Sterry, Markus Wilfing und Bruno Wildbach, wurde dem Künstler von Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Schwanberg verliehen.

Die Redaktion gratuliert herzlich und freut sich auf noch viele Berichte über Aktivitäten des mit der Region verbundenen Künstlers!

5 Jahre Rondell Gallery

Unter der Organisation des kaufmännischen Leiters **Johann Pirker** sowie des künstlerischen Leiters **Bruno Wildbach**, konnten dieses Jahr wieder zahlreiche Werke namhafter Künstler und Künstlerinnen für Ausstellungen in der Rondell Gallery nach Schwanberg geholt werden. Die Schlussveranstaltung für die letzte Ausstellung des Jahres – "LAND" – diente diesmal übrigens auch als feierlicher Rahmen, um auf das fünfjährige Bestehen der Rondell Gallery anzustoßen.

Auf die Begrüßung der Ehrengäste folgte durch Johann Pirker ein kurzer Rückblick auf den Ursprung der Idee, sowie die bauliche Umsetzung des Projektes Rondell. Auf Basis des architektonischen Entwurfs von Bruno Wildbach und mithilfe einiger lokaler Unternehmen der Baubranche, wurde aus dem ehemaligen Teil einer Wehranlage und

dem späteren Kühlhaus, ein moderner Ort der Begegnung für KünstlerInnen und Kunstbegeisterte und damit ein nicht mehr so geheimer Tipp in der steirischen Kunstszene.

Musikalisch untermalt wurde die Finissage vom Grazer Rainer Binder-Krieglstein und seiner Gesangskollegin Christiana Nwosus. Den Höhepunkt des Abends bildete jedoch die Verleihung der Goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde Schwanberg, durch Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster, an den Künstler Bruno Wildbach, der sich sichtlich gerührt bei allen Gästen und Unterstützern des Rondells herzlich bedankte.

Foto: Christa Ortner



Vbgm. Harald Reiterer, die "Hausherren" Johann Pirker und Bruno Wildbach, Bgm. Mag. Karlheinz Schuster



Schloss Hollenegg for Design präsentiert WALDEN

Von 9. bis 31. Mai 2020 öffnet Schloss Hollenegg wieder seine Türen für die zeitgenössische Design-Ausstellung WAL-DEN.

Es ist an der Zeit, die Natur in unser tägliches Leben zurückzuholen, nicht in verklärter romantischer oder steriler gezähmter Weise, sondern in ungebändigter und wilder Form.

WALDEN möchte eine hoffnungsvolle Botschaft vermitteln, indem die Aus-

stellung positive Alternativen zum Leben, Gestalten und Sein vorschlägt. Walden zielt darauf ab, eine Änderung der Sichtweise zu fördern, die es uns ermöglichen würde, die Bedeutung von



Fortschritt, Wohlstand und Technologie anzuerkennen und gleichzeitig in philosophischer Einfachheit respektvoll mit unserer Umwelt zu leben.

Über zwanzig internationale Designerinnen und Designer präsentieren ihre speziell zu Walden in Auftrag gegebenen Projekte in den Prunkräumen von Schloss Hollenegg.

Ausstellung geöffnet von 9. bis 31. Mai 2020, jeweils Samstag und Sonntag, von

11 bis 18 Uhr. Führungen für Gruppen nach Voranmeldung, von Montag bis Freitag.

www.schlosshollenegg.at Foto: Simone Sandahl

Die Wolfgangikirche

Auszeichnung für die Portalgestaltung

Am 4. Dezember 2019 wurde im Haus der Ar-



chitektur Graz das Architekturjahrbuch 2019 vorgestellt, in dem die Preisträger des diesjährigen Årchitekturpreises des Landes Steiermark präsentiert wurden. Zweck der Preisstiftung ist die Fördezeitgenössirung scher qualitätsvoller Architektur in der Steiermark. Die Zu-

erkennung des Architekturpreises erfolgt nach öffentlicher Ausschreibung und dem Beschluss eines Kurators. 2019 gab es insgesamt 58 Einreichungen. Voller Stolz kann das Wolfangikomitee berichten, dass in diesem Rahmen Architekt Mag. Markus Jeschaunig für die Portalgestaltung der Wolfgangikirche mit dem Anerkennungspreis für Architektur des Landes Steiermark ausgezeichnet wurde.

Bereits am 18. November 2019 wurde Markus Jeschaunig diesbezüglich im Grazer Orpheum, im

Rahmen der Verleihung der Kunst- und Kulturpreise des Landes Steiermark, durch **Landesrat Mag. Christopher Drexler** geehrt.

Neue Innenraumgestaltung

Der preisgekrönte Markus Jeschaunig konnte vom Wolfangikomitee abermals als künstlerischer Architekt für die geplante neue Innenraumgestaltung der Wolfgangikirche gewonnen werden. Der Entwurf für den Altarraum sieht eine Reduzierung auf das Wesentliche mit einem Altartisch und einem Ambo vor, der verbleibende Innenraum soll durch neue Bänke, die alten sind leider aktiv vom Holzwurm befallen, in das Gesamtkonzept miteinbezogen werden. Die Bänke sind geradlinig und schlicht geplant, als Materialien Holz und Beton vorgeschlagen.

Das Wolfangikomitee ist gemeinsam mit dem Architekten Markus Jeschaunig und in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt sowie der Kunst- und Liturgiekommission der Diözese Graz-Seckau bemüht, ein liturgisch und künstlerisch harmonisches Gesamtkonzept für den Innenraum der Wolfgangikirche zu schaffen, wie es bereits für den Außenraum durch die Gestaltung des Eingangsensembles eindrucksvoll gelungen ist.

Bericht: Maria Brunner, Foto: Eva Salzger

Erntedank in St. Anna ob Schwanberg

Das inzwischen zur Tradition gewordene Erntedankfest im Ortsteil Garanas wurde im heurigen Jahr von der Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg, unter der Leitung von Anni Koch und Gabi Gutschi, veranstaltet.

Eine große Schar an Gläubigen sowie Abordnungen aller örtlich ansässigen Vereine, der freiwilligen Feuerwehr Garanas und der Berg- und Naturwacht Schwanberg feierten eine Dankesmesse, die Pfarrer Mag. Anton Lierzer zelebrierte. Für die musikalische Begleitung dieses Festtages sorgte der "Rostocker Viergesang".







Totengedenken in St. Anna ob Schwanberg

Zu Allerheiligen veranstaltete der ÖKB St. Anna ob Schwanberg, unter dem Kommando von Obmann **Gerhard Schmuck**, eine Gedenkveranstaltung, um an die gefallenen und verstorbenen Kameraden zu erinnern.

Im Rahmen seiner Ansprache vor dem Kriegerdenkmal mahnte OT-Bgm. **Oberst Mag. Martin Povoden,** niemals die Schrecken und Leiden, die mit den vergangenen Weltkriegen einhergingen, zu vergessen und hob die Bedeutung des Friedens hervor.

Den Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche St. Anna zelebrierte **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, abschließende Worte fand ÖKB-Bezirksobmann Stv. **Markus Poscharnik**.



Pensionistenverband - Ortsgruppe Schwanberg

Am Donnerstag, den 26.9.2019, trafen einander die Pensionist Innen des Ortsverbandes Schwanberg zu einer Tagesfahrt zum Naturpark Schloss Herberstein. Die Führung wurde zu



einer spannenden Reise von der Vergangenheit in die Gegenwart. Zahlreiche Themen rund um das Geschlecht der Herbersteiner begleitete die Schwanberger auf ihrem Weg durch 700 Jahre

Familiengeschichte. Die Ausstellung "Leben im Schloss" bot besondere Einblicke in den Alltag des 19. Jahrhunderts. Die Führung war sehr interessant und aufschlussreich und anschließend wurde in der Zooschenke das Mittagessen eingenommen. Danach konnten die PensionistInnen den Tierpark und die prächtigen Gartenanlagen des historischen Gartens besichtigen. Bei der Heimfahrt wurde noch im Buschenschank Häuserl am Wald in Lichendorf Station gemacht.

Radiosender Dobl & Mediaprint Zeitschriftenverlag

Am 16.10.2019 machten die Schwanberger PensionistInnen einen Tagesausflug zum Radiosender Dobl und zum Mediaprint Zeitschriftenverlag. Reiseleiter **Josef Knopf** wartete schon in Lannach und führte die Gruppe zum Sender in Dobl, wo es eine Führung gab.

Der Sender in Dobl besitzt überregionale Bekanntheit. 1941 wurde in Oberberg die Sendeanlage

Alpenland errichtet. Der 156 Meter hohe Sendemast ist das höchste Bauwerk der Steiermark und strahlte auf Mittelwelle aus. Seine Reichweite erstreckte sich bis an die Krim und nach Nordafrika. Die Führung war sehr interessant und aufschlussreich und anschließend ging es für die Pensionisten weiter Richtung Graz. Nach dem Mittagessen wurde der Mediaprint Zeitungsverlag besucht. Die 1904 gegründete Kleine Zeitung ist eine regionale Tageszeitung Österreichs und erscheint in der Steiermark, in Kärnten und in Osttirol.

Auf dem Heimweg besuchten die Pensionisten noch den Buschenschank "Bruxis Heurigen" in Lannach und ließen dort bei guter Jause und Getränken den wunderschönen Tag ausklingen.



Halbtagesausflug nach Voitsberg zur Berglandmilch

Die Berglandmilch war zu ihrer Gründung ein Zusammenschluss von sechs bedeutenden Molkereien mit 27 Produktionsorten in Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und dem Burgenland.

Im Jahr 2011 schloss sich die Stainzer Milch der Berglandmilch an. Zurzeit betreibt die Berglandmilch 11 Werke in Österreich (z.B. Stainz). Heute ist die Berglandmilch die größte Molkerei Österreichs.

Die ca. zweistündige Führung sowie der Werksfilm waren sehr interessant und aufschlussreich, die sehr gute Käsejause sowie die verschiedenen Getränke mundeten und über das Produktsackerl freuten sich die TeilnehmerInnen sehr. Danach fuhren die Pensionisten nach Ligist, zum Buschenschank Zach und ließen dort den schönen gemütlichen Nachmittag bei guter Jause und Getränken ausklingen.



Fahrt ins Blaue

Die diesjährige "Fahrt ins Blaue" des Pensionistenverbandes Schwanberg, führte nach Jennersdorf zur Firma Vossen. Viele Mitglieder erfuhren das aber erst im Bus, als Vorsitzende **Doris Freidl** alle herzlich begrüßte und das Reiseziel verriet.

VOSSEN, mit Firmensitz im österreichischen Jennersdorf, ist einer der führenden Frottierwarenhersteller in Europa. Jährlich werden rund 6 Millionen höchst exklusive Produkte – unter anderem Handtücher, Badetücher, Bademäntel und Badeteppiche – hergestellt. Die Führung war sehr interessant und aufschlussreich und es wurde auch vieles gekauft und mit nach Haus genommen.

Danach ging es weiter nach Gritsch zum Gasthaus Kurta, wo das ausgezeichnete Mittagessen

eingenommen wurde. Das nächste Ziel war Schloss Kornberg, wo die Weihnachtsausstellung besichtigt wurde. Auf dem Heimweg besuchten die Pensionisten noch den Buschenschank Labanz in Oberhaag und ließen den schönen Tag bei guter Jause ausklingen.

Berichte u. Fotos: Tatzer

Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal

Neuer Waffenmeister

Seit kurzem steht uns im Schützenrat Herr Heribert Strametz als Waffenmeister zur Verfügung. Wir danken für die Bereitschaft, diese verantwortungsvolle und arbeitsintensive Funktion zu übernehmen und heißen ihn als Vorstandsmitglied im Schützenrat herzlich willkommen.

Vereinsinternes Schießen

Am 12. Oktober 2019 veranstaltete der Schützenverein ein vereinsinternes Schießen bei der Schießstätte Zangtal in Voitsberg. Viele begeisterte Vereinsmitglieder folgten dieser Einladung zum freundschaftlichen Wettkampf. Dabei gab es erstmals die Möglichkeit, mit unseren im Sommer angeschafften Gewehren



(Mannlicher M95), mittels Kimme und Korn, auf 50 Meter Distanz, scharf zu schießen. Es stellte sich heraus, dass diese Gewehre trotz ihres Alters, dank guter Wartung und Pflege, perfekt funktionieren und mit ein wenig Übung ein schönes Trefferbild erzielt werden kann.



Erntedank-Umzug

Unsere Schützenkompanie hatte beim Schwanberger Erntedank-Umzug am 20. Oktober 2019 ihren ersten offiziellen öffentlichen Auftritt. Es war uns eine Ehre, zusammen mit den Fahnenträgern und Abordnungen der umliegenden Kameradschaftsbünde beim Umzug mitzumarschieren. Bedanken möchten wir uns auch recht herzlich bei Herrn Landesschneidermeister **Hubert Fink**, der

Fortsetzung auf Seite 20

uns im Juli 2018 unsere Vereinstracht entworfen hat und für unseren ersten Auftritt extra angereist ist, um seine Kreation zu begutachten. Es war ein langer Weg vom Entwurf bis zur fertigen Trachtenuniform, aber die Mühe hat sich offensichtlich gelohnt, wie auch die Reaktionen der Besucher gezeigt haben.



Weihnachtsgrüße

Der Schützenverein Erzherzog Johann wünscht der Bevölkerung von Schwanberg sowie allen Freunden und Unterstützern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Frauenrunde Gressenberg

Anfang Oktober fand das traditionelle Oktoberbeten bei der Mariä-Heimsuchungskapelle statt. Zu diesem Anlass konnten wir etliche Besucher begrüßen, die auch das Angebot von Kastanien und Sturm nach dem Beten gerne angenommen haben. Auch am Ernteumzug der Marktgemeinde Schwanberg haben wir teilgenommen und unseren kleinen aber fein geschmückten Wagen präsentiert. Unser Motto lautete: selbst gebacken schmeckt es am besten! Natürlich gab es selbstgemachtes Germgebäck zum Verkosten, das unsere Mitglieder zuvor eifrig gebacken haben.

Die Frauenrunde Gressenberg wünscht allen Schwanbergern und Schwanbergerinnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, frohes Jahr 2020!

Schriftführerin Michaela Masser



Hollenegger Oldies

Im Oktober drehte sich im Verein viel um den Erntedankumzug in Schwanberg, aber auch um die traditionelle Abschlussfahrt zum Nationalfeiertag.

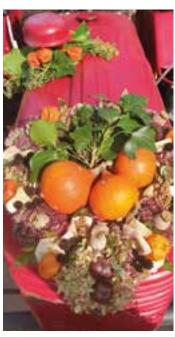
Erntedankumzug

Mit sieben Fahrzeugen und 25 Mitgliedern nahmen wir auf Einladung der Marktgemeinde Schwanberg am Erntedankumzug teil.

In der Vorbereitungsphase trafen sich einige Mitglieder schon Wochen davor, um zu besprechen, was gemacht wird. Viele Ideen wurden gesammelt und für gut befunden. Zum Schluss entschied sich der Vorstand für das Thema "Damals und Heute". Präsentiert wurden die Erntegeräte von damals in Form einer "Woatzsetzn", über die alten Traktore mit einer Getreidewinde hin zum "John Dee-







re" der Gegenwart. Die Mitglieder waren schon Wochen vorher fleißig am Sammeln von Hafer, Mais und sonstigen Materialien, die zum Dekorieren der Wagen Verwendung fanden. Es wurden sieben Traktore, zwei Trettraktore und zwei "Woazsetzen" am Vortag mit großer Unterstützung von Gertrud Krasser festlich geschmückt. Der Verein bedankt sich diesbezüglich bei Frau Krasser für die wirklich große Unterstützung bei der Dekoration und Organisation und auch bei Wolfgang Krasser, der uns seine Hallen zur Verfügung stellte. Auch ein Dank an die Marktgemeinde Schwanberg, die diesen schönen Umzug organisiert hat.

Abschlussfahrt 2019

Keine Zeit zum Ausruhen gab es eine Woche später, als es hieß: Abschlussfahrt für dieses Vereinsjahr. Die Fahrt ging mit sieben Fahrzeugen zuerst nach St. Oswald, zu Familie **Karl Reinisch,** wo uns die Familie mit Getränken und einer Jause erwartete. Nach der Stärkung fuhren wir zur Freiländeralm, wo wir die vier Windräder der Energie Steiermark ausführlich besichtigten und eine Führung mit Erklärung der technischen Details seitens eines Mitarbeiters bekommen haben.

Nach der Besichtigung fuhren wir zur Freiländer Hütte, wo wir uns ein tolles Mittagessen genehmigten. Neben der angenehmen Atmosphäre der Hütte, gab es auch noch eine musikalische Umrahmung, die zum Verweilen einlud.

Frisch gestärkt traten wir die Heimreise an. Als Abschluss fuhren wir noch nach Frauental zur Konditorei Leitner, wo wir den Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen ließen. Ein Dankeschön an Herrn Karl Reinisch für die Organisation der gut gelungenen Abschlussfahrt.

Für die Hollenegger Oldies Kerstin Koisiak

Hundeschule Schwanberg-Hollenegg wieder sehr aktiv



01.08.2019: Kindererlebnistag mit ORF Aufnahme

20 Kinder aus unserer Gemeinde konnten einen ereignisreichen Tag in der Hundeschule erleben. Als Einstieg gab es einen kurzen Vortrag, wobei sie viel über die Herkunft unserer Hunde sowie den richtigen Umgang mit ihnen erfahren konnten. Danach ging es auch schon auf die Wiese zu den praktischen Übungen. Wie verhalte ich mich einem fremden Hund gegenüber, was muss ich beim Spielen mit dem Hund beachten und kann dadurch Verletzungen vermeiden, waren einige der vielen Punkte. Besonders die Vorführun-



gen unserer Freunde von der Sporthundeschule Schilcherland, die einen kleinen Einblick in Ausbildung und das Können der Hunde in verschiedenen Sparten zeigten, begeisterten alle Kinder. Sehr aufregend war natürlich auch der Umstand, dass der ORF Steiermark mit einem Filmteam dabei war, der diesen Tag begleitete. Ich darf mich an dieser Stelle für die Unterstützung zum Zustandekommen dieser Veranstaltung bei meinem Trainerteam, der Sporthundeschule Schilcherland und vor allem bei den Kindern, die mit viel Begeisterung und Disziplin mitmachten, bedanken.

04. bis 06.10.2019: ÖBK FH Siegerprüfung

Unser Obmann Walter Zeidler startete mit seiner Boxerhün-"Ornella din vom Schatzkästlein" bei der ÖBK FH Siegerprüfung, die in Mönichwald abgehalten wurde. Boxer Hunde aus ganz Österreich messen sich dabei in der Fährtenarbeit in drei verschiedenen



Leistungsklassen. Unser Team konnte in der IFHV den ersten Platz belegen. Ein schöner sportlicher Erfolg, zu dem wir natürlich herzlichst gratulieren!

09.11.2019: Herbstprüfung in unserer Ortsgruppe

Unsere Kursteilnehmer fieberten diesem Tag schon seit Wochen entgegen. Durch ihre Trainer



Fortsetzung auf Seite 22

Vereine / Einsatzorganisationen

bestens vorbereitet, gelang es allen Teilnehmern ihr Prüfungsziel zu erreichen. Prüfungsleiterin Karin Zeidler begleitete die Hundeführer vor den Augen der Leistungsrichterin Sylvia Graschi durch die diversen Prüfungsstufen. Seit längerer Zeit legte ein Hundeführer auch eine IGP Prüfung ab, bei dieser der Hund an einem Tag auf der Fährte, in der Unterordnung und im Schutzdienst sein Können zeigen muss. Bei der anschließenden Urkundenverteilung gratulierte die Leistungsrichterin nicht nur den Hundeführern zu deren schönen Arbeiten, sondern bedankte sich beim ganzen Team unserer Hundeschule für die sehr gut vorbereitete und reibungslos abgehaltene Veranstaltung. Der Obmann seinerseits bedankte sich ebenfalls bei seinem gesamten Team, das den ganzen Herbstkurs hinweg allesamt ehrenamtlich viele Stunden unseren Kursteilnehmern zu Verfügung stand. Ein besonderes Lob galt auch der Ver-

einsheimbetreuung, die wie gewohnt alle Teilnehmer und Besucher bestens verköstigte.

23.11.2019: Beginn des Wintertrainings

Jeden Samstag um 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, mit dem Hund auch über die Wintermonate zu arbeiten. Das gilt für die Welpen und alle Prüfungsstufen. Anmeldungen sind an jedem Kurstag möglich, auch für Neueinsteiger. Komm einfach mit deinem Vierbeiner vorbei und mach mit!

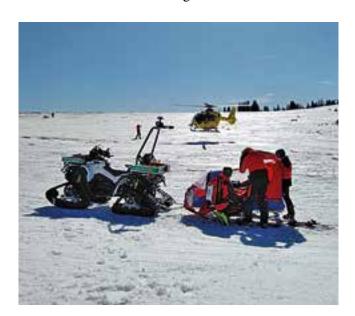
Obmann Walter Zeidler und sein gesamtes Team wünschen unseren Mitgliedern und Sponsoren auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und ein besonders gutes Neues Jahr 2020!

> Text und Fotos: Schriftführer Karin Zeidler

Jahresbericht der Bergrettung Schwanberg

Unglaublich wie schnell die Zeit vergeht, ein Jahr ist schon wieder vorbei. Die KameradenInnen der Bergrettung Ortsstelle Schwanberg sind ständig aktiv, um sich fit für den Ernstfall zu halten. Zu Beginn des Jahres wurden die Schwerpunkte vor allem im Bereich des Wintersports gesetzt, die Wintervorbereitung am Dachstein, das alljährliche Lawinenseminar auf der Koralpe, Einsatzübung im Rahmen des Pistenrettungsdienstes auf der Weinebene und die halbjährliche Seilbahnübung am Schöckl.

Aber auch in den Sommermonaten gab es für die Kameraden/innen der Bergrettung Schwanberg viel zu tun, wie Assistenzeinsätze bei Sportveranstaltungen, Einsatzübungen mit den Schwerpunkten GPS, Seil- und Rettungstechniken.



Auch bei zahlreichen Einsätzen im Jahr 2019 konnten die KameradenInnen der Bergrettung, Ortsstelle Schwanberg, ihre vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen gut einsetzen um für eine optimale Patientenversorgung zu sorgen.









Aus dem Abschnitt 5 "Oberes Sulmtal"



"Zugunglück" forderte Feuerwehren in Trag

"Zug gegen PKW" war der Alarmierungsgrund für die diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes 5 "Oberes Sulmtal" gemeinsam mit Feuerwehren des Abschnittes 4 "Unteres Sulmtal" am Samstag, 09. November 2019, im Ortsgebiet von Trag. Die Feuerwehren der beiden Abschnitte beübten das Szenario gemeinsam mit dem Roten Kreuz und dem Kriseninterventionsteam, mit über 200 Einsatzkräften und 40 Fahrzeugen.

Entlang der Schwanbergerstraße L648 ist es auf Höhe des Bahnüberganges in Trag zu einem Zusammenstoß zwischen zwei PKW und einer Zuggarnitur der Graz-Köflacher Bahn (GKB) gekommen. In diesem Zuge wurde ein PKW unter einem mit Steinen beladenen Güterwaggon geschoben und ein Stein ist von der Ladefläche auf das Auto gefallen. Ein weiterer PKW ist im Bereich der Fahrertür mit dem Waggon kollidiert. Insgesamt waren drei Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt und rund 55 Betroffene in der Zuggarnitur eingeschlossen. Im weiteren Verlauf der Übung ist ca. 100 Meter weiter ein Fahrzeug von der Straße abgekommen, hier galt es ebenso eine eingeklemmte Person zu retten.



Nach dem Erkunden der Lage durch Einsatzleiter HBI Christian Pirker wurde die Unfallstelle abgesichert und ein Brandschutz aufgebaut. Parallel dazu wurde die Rettung der eingeklemmten Personen vorbereitet. Nach dem Eintreffen der ersten Kräfte des Roten Kreuzes wurde auch im Zug damit begonnen, die Verletzten zu betreuen, um sie anschließend durch die Feuerwehrkräfte zum Sammelplatz zu bringen. Dort konnten sie von der Rettung und dem Kriseninterventionsteam weiter betreut werden.

Weiters wurde die Einsatzleitung in einem nahegelegenen Gebäude eingerichtet und in einem Nebenraum eine Pressekonferenz als Information für



Einsatzorganisationen



Medienvertreter vorbereitet. Dort konnten Fragen an die Einsatzleiter von Feuerwehr, Rotem Kreuz, dem Kriseninterventionsteam und der Graz-Köflacher Bahn gestellt werden. Während dieser Pressekonferenz ist die Meldung über vier abgängige Personen gekommen, die schließlich von vier Suchtrupps wohlbehalten aufgefunden werden konnten.

Nach dem Versorgen der Geräte und dem Freimachen der Straße wurde eine Übungsbesprechung abgehalten. Die zahlreichen Ehrengäste, darunter Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Helmut-Theobald Müller, Bürgermeister der Marktgemeinde Schwanberg, Mag. Karlheinz Schuster, Vertreter

der GKB Johann Blaschitz, BR Josef Gaich, ABI Rudolf Hofer, ABI Erich Schipfer, ABI Johannes Aldrian, Bezirksrettungskommandant ORR Herbert Palfner lobten die gute Zusammenarbeit unter den einzelnen Einsatzorganisationen und den reibungslosen Ablauf bei dieser Übung.

Einsatzleiter **HBI Pirker** bedankte sich abschließend noch bei der GKB für die Zurverfügungstellung des Objektes und auch bei den Kindern der NMS Schwanberg für die Teilnahme als "Unfallopfer" und lud die gesamten Teilnehmer zu einem gemütlichen Übungsausklang ein.

Fotos: Herbert Krainer





Die neun Feuerwehren der Marktgemeinde Schwanberg wünschen der Bevölkerung ein GESEGNETES WEIHNACHTSFEST und übermitteln auf diesem Wege die BESTEN WÜNSCHE FÜR DAS JAHR 2020.

FF Gressenberg Schulung

Am 15. November 2019 hielten wir eine Maschinistenschulung an unserem Tanklöschfahrzeug ab, um im Einsatzfall den sicheren Umgang mit dem Fahrzeug gewährleisten zu können. In diesem Zuge wurden auch die verschiedenen Gerätschaften im Fahrzeug auf ihre Vollständigkeit und Funktion geprüft.



Bewerterabzeichen der Stufe "Gold 50"

Bei der 12. Atemschutzleistungsprüfung in Gold an der Feuerwehr u. Zivilschutzschule in Lebring, wurde unser Kamerad **HBM d. F. Manfred Aldrian** für mehr als 50-malige Tätigkeit als Bewerter mit dem Bewerterabzeichen in der Stufe "Gold 50" ausgezeichnet.

Fotos: FF Gressenberg und LFV Franz Fink







FF Hohlbach-Riemerberg

Bronze, Silber und Gold für unsere Atemschutzträger



Am Samstag, dem 12. Oktober 2019, fand die diesjährige Atemschutzleistungsprüfung der Bereichsfeuerwehrverbände Deutschlandsberg und Leibnitz in der VS St. Peter im Sulmtal statt. Nach zweimonatiger Vorbereitung nahmen auch wir, gemeinsam mit zwei Kameraden der Feuerwehr Rettenbach, mit insgesamt 10 Mann, als teilnehmerstärkste Wehr erfolgreich an dieser Leistungsprüfung teil. Am Ende dieses Tages konnten die Stufen Bronze und Silber ihre Abzeichen entgegennehmen, für die Gruppe Gold war das so zu sagen nur die Generalprobe, da die Abnahme für die höchste Stufe der Atemschutzleistungsprüfung erst rund einen Monat später, in der Feuerwehrund Zivilschutzschule in Lebring stattgefunden hat. So stellten sich am 16. November 2019 unser Kommandant Josef Gaich gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Franz-Josef und Thomas Gaich sowie Markus Galli der Abnahme zur Atemschutz-Leistungsprüfung in Gold. Steiermarkweit stellten sich nur 17 weitere Trupps dieser Herausforderung, umso lobenswerter ist diese Leistung.

Fotos: LFV Franz Fink und FF Hohlbach-Riemerberg



Gold für unsere Feuerwehrfrau

Unsere Kameradin JFM Larissa Köstenbauer hat sich am Samstag, dem 9. November 2019, dem Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold, welches als "kleine Feuerwehrmatura" bezeichnet wird, gestellt und dieses mit Bravour bestan-



den. Die Prüfung wird in Form eines Stationsbetriebes von einem 70-köpfigen Bewerterstab abgenommen und gliedert sich in drei Übungen im Bereich Brandeinsatz, zwei Übungen im Bereich technischer Einsatz, drei Aufgaben im Ausbildungsabschnitt Erste Hilfe sowie einem Planspiel "Die Gruppe im technischen Einsatz" und theoretischen Fragen aus einem 40 Fragen umfassenden Katalog. Somit ist Larissa unsere erste Kameradin in der Feuerwehr, welche sich mit dem FJLA in Gold präsentieren darf.

Foto: FF Hohlbach-Riemerberg

FF Schwanberg Einsatzsplitter FF Schwanberg

Mit der Einsatzmannschaft gerade auf einer Brandsicherheitswache für eine Veranstaltung befindlich, wurden wir am Nachmittag des 12. Oktober zu einem Unfall zwischen einem PKW und einem Motorrad auf der B76 alarmiert. Das Zweirad war mit voller Wucht auf den PKW aufgefahren, es entstand an beiden Fahrzeugen massiver Schaden. Der Lenker des Motorrades zog sich glücklicherweise nur leichte Verletzungen zu, wurde aber vom anwesenden Allgemeinmediziner mit der



Fortsetzung auf Seite 26

transparent 4/2019 25

Einsatzorganisationen

T.

Rettung ins LKH Deutschlandsberg eingeliefert. Zur Unterstützung wurde das LF-B Schwanberg nachalarmiert. Unsere Aufgaben bestanden in der Absicherung der Unfallstelle und parallel in der Erstversorgung des verletzten Lenkers, im Aufbau des Brandschutzes, in der Bergung der Unfallfahrzeuge und Reinigung der Fahrbahn nach der Freigabe durch die Exekutive.

Ausbildungsgeschehen Heißausbildung im Brandcontainer



Am 20. September hat ein Atemschutztrupp der FF Schwanberg an einer Heißausbildung an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teilgenommen. Das Ziel dieser intensiven Weiterbildungseinheit war es,

die korrekte Vorgehensweise im Atemschutzeinsatz unter einsatzrealistischen Bedingungen im Brandcontainer zu trainieren. Dazu wurden zuerst verschiedene Löschtechniken und die Strahlrohrführung außerhalb der Brandsituation – im "Kalten" – geübt, was schlussendlich in einem kombinierten Szenario mit Menschenrettung aus dem Brandcontainer umgesetzt wurde.



Schwanberger ATS-Trupp bei der Heißausbildung

Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen

Am 21.9. besuchten die Kameraden **David Slabernig, Florian Kinzer** und **Patrick Slabernig** den Lehrgang "Theoretische und Praktische Ausbildung in der Handhabung von Kettensägen" an der Forstlichen Ausbildungsstätte Pichl im Mürztal. Ziel dieser Ausbildung ist es, die Feuerwehrkräfte

im Umgang und in der sicheren Handhabung der Kettensäge im Feuerwehreinsatz zu schulen und spezielle Gefahrensituationen bei Einsätzen im Forstbereich zu erkennen und dadurch Unfälle zu vermeiden. Praxisschnitte am Schadholz und bei Windbruch, sowie Trennschnitte am Rundholz im verspannten Zustand wurden ausgiebig geübt.





Funkgrundlehrgang

Den zweitägigen Funkgrundlehrgang in Schamberg hat **Kerstin Mally** Mitte November positiv absolviert.

Funkgrundlehrgang absolviert

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 21. September standen unsere tüchtigen Feuerwehrjugendlichen im Fokus: Der Wissenstest des Bereichsfeuerwehrverbandes Deutschlandsberg fand in Frauental statt. Nach wochenlanger Vorbereitung in den Jugendstunden konnten unsere Jugendlichen ihr Bestes geben. Wir gratulieren unseren aktiven Kids ganz herzlich zu den erbrachten Leistungen und den erworbenen Wissenstestabzeichen!





Einsatzorganisationen / Jugend

Friedenslicht

Kurz vor dem Heiligen Abend werden die Mitglieder der Schwanberger Feuerwehrjugend wieder das Friedenslicht aus Bethlehem, das seit über drei Dekaden von der Feuerwehrjugend in unser Heimatland Österreich gebracht wird, in die Haushalte des Schwanberger Marktgebietes bringen.

Dank für die Unterstützung

Liebe Leserinnen und Leser, ohne Ihre Unterstützung wäre es uns als Feuerwehr nicht möglich, die finanziellen Mittel zu lukrieren, die wir benötigen um unsere Ausrüstung zu erhalten. Deswegen möchten wir allen unseren Förderern und Gönnern zum Jahresende ein großes DANKESCHÖN sagen.

Kinder-Halloween-Party

Die Kinder-Halloween-Party am 31.10.2019 war wirklich ein voller Erfolg. Groß & Klein haben sich sehr gut amüsiert.

Cha Cha Bas hat die Kinder nicht nur mit einer Seifenblasenmaschine überrascht, auch die Nebelmaschine und die Luftballontiere, haben die Kinderaugen der 70 Teilnehmer zum Leuchten gebracht. Von 15:30 bis 18:30 Uhr drehte sich im Gasthaus Mauthner alles um die Kinder. Spiel & Spaß mit cooler Partymusik standen im Vordergrund.

Die Eltern hatten in dieser Zeit die Möglichkeit, sich in Ruhe im Gastraum zu unterhalten. Der Andrang zur 1. Kinder-Halloweenparty in



Schwanberg war so groß, dass wir leider sogar Kindern absagen mussten, da alle Plätze sehr schnell vergeben waren. Die meisten Eltern haben sich sogar persönlich bei mir bedankt und sich teilweise schon für 2020 angemeldet.

Ohne die Sponsoren, Gemeinde Schwanberg, Secura, Nah & Frisch Viktoria, Raiffeisenbank Schwanberg, Familie Pirker & natürlich das Gasthaus Mauthner, hätte ich diese Veranstaltung nicht auf die Beine stellen können. Natascha Bussek



Pfadfindergruppe Schwanberg

Nach fünfjähriger Pause wurde am Nachmittag des 20. Oktober in unserer Marktgemeinde wieder der Erntedankumzug durchgeführt. Sobald die Anmeldung erfolgte, wurde alsbald das Thema "Lagerküche – allzeit bereit" für unseren Umzugswagen gefunden. Und so kamen viele Besucherinnen und Besucher in den Genuss eines typischen Lagergerichtes, dem Kesselgulasch. Bedanken möchten wir uns bei allen fleißigen Händen, die



uns im Vorfeld beim Schmücken des Wagens geholfen haben und bei unserem Chauffeur Erwin Engelbogen.

Die Pfadfindergruppe Schwanberg wünscht allen Familien frohe und vor allem besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020!



transparent 4/2019 27



EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR wünscht seinen werten Kunden Tischlereibetrieb

PETER ZENZ

Schwanberg





EIN GESEGNETES WEIHNACHTS-FEST UND VIEL GLÜCK IM NEUEN **JAHR**

wünscht Ihnen **RAUCHFANGKEHRERBETRIEB**

Sonja Krainz

Nfg. Brandl Schulgasse 9, 8541 Schwanberg



Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht





Theussl Herbert e.U. 8541 Schwanberg, Deutschlandsbergerstraße 16 Tel. 0 34 67 / 83 17, Fax 0 34 67 / 83 17 - 4

e-mail: office@autohaus-theussl.at



Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

ektrotechnik Aldrian

Installationen Reparaturen Steuerungen

8541 Schwanberg - Sonnleiten 4, Tel.: (03467) 72 446 email: elektro-aldrian@aon.at - mobil: 0664 / 4468118



Vor 40 Jahren haben mein Mann und ich den "Höller", in Aichegg 55, gekauft und vor☀ 22 Jahren unsere Marienkapelle als Dank für vieles gebaut. Dass uns als "Zugereiste" die Aichegger, die Hollenegger und die Schwanberger so aufgenommen haben, ist nicht selbstverständlich. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken und Ihnen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für 2020 Dankbarkeit und Zufriedenheit wünschen.

Auf noch viele gemeinsame Messen in unserer Kapelle freue ich mich.

Maria Breitling only Holler

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR wünscht

LORENZ ÖLMÜHLE

Ölpresse – Landesproduktenhandel 8543 St. Martin i. S. Tel. 0 34 65 / 70 36 Filiale Schwanberg





ALLEN KUNDEN UND FREUNDEN EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GUTES NEUES JAHR

GLAS KIEDL GES.M.B.H.

8541 Schwanberg, Wieser Straße 86, Tel.: 03467 / 84 75



Mag. pharm. Elisabeth Ruhri

wünscht Ihren geschätzten Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr kompetent und professionell alle Heilmittel betreffend beraten zu dürfen.

Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen!











- ✓ Zentralheizung
 ✓ Gas
 ✓ Wasser
- ✓ Badeinrichtungen ✓ Solaranlagen

Allen unseren Kunden und Freunden und jenen, die es noch werden wollen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihr **INSTALLATEUR**

8541 Schwanberg - Bundesstraße 2 - Tel. 03467 / 76 55; Fax: 03467 / 79 04 email: Muenzer-Prattes@aon.at



Allen unseren Gästen Frohe Weihnachten, Gesundheit und Glück für

2020

wünscht von ganzem Herzen Ihre Famílíe Heinzl



Tel. 0 34 67 / 71 15





8541 Schwanberg, Schmiedgasse 2 Telefon: 03467 / 78 13

8552 Eibiswald, Aibl 72 Telefon: 03466 / 437 27

> Di - Do: 08.00 - 12.00 14.00 - 18.00

Freitag: 08.00 - 19.00

Samstag: 07.00 - 13.00

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr Team **Slabernig**

An Weihnachten denken – **Gutscheine** schenken!!!

FROHE WEIHNACHTEN und ein GESUNDES NEUES JAHR **2020**

wünscht allen Kunden und Freunden

Allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachts-

fest und viel Glück im neuen Jahr wünscht



PIRKER Ges.m.b.H.

Transporte – Erdbau – Schotter SCHWANBERG Buschenschank

Fam. Anawith

wünscht seinen Gästen

FROHE WEIHNACHTEN und

ein gesundes NEUES JAHR!

8541 Schwanberg · Aichegg 58 · Tel. 0664/599 53 75

eMail: anawith_gerald@gmx.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihr Team

GAS - WASSER - HEIZUNG
Ges.m.b.H.
FITERER

8541 Schwanberg, Bundesstraße 15

Telefon 03467 / 77 47

FRISEURSALON ROMANA ROMANA ALDRIAN

Hauptplatz 15, 8541 Schwanberg Tel. 03467 / 7010





Wir bedanken uns bei allen unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020!

Tierambulanz Schwanberg Dipl.Tzt. Fürnschuss Sylvia Kleintierärztin

Bahnhofstraße 11 8541 Schwanberg, Tel.:03467 / 87 71



ピア Wildbacher Paul 看 **Caulhofer**



Fenster-Türen

8430 Leibnitz

Tel.: 03452-73250, Fax: Dw 20 verkauf@wildbacher.at | www.wildbacher.at















Wir wünschen allen Gästen und Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins NEUE Jahr! Ihre Familie Mauthner



Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes 2020 wünscht





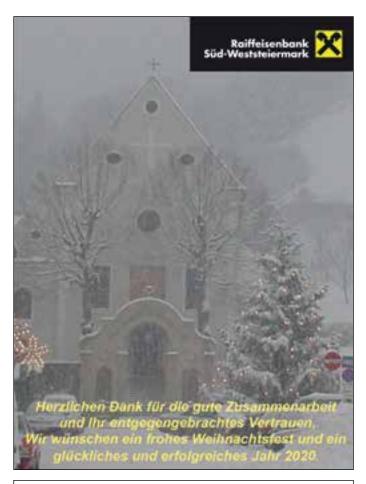














Ges.m.b.H.





Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Weinebene Schilift GmbH

Ich bedanke mich bei all meinen Kunden und wünsche frohe Festtage & einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!





Eveline Jauk

Dipl. Shiatsu-Praktikerin 8541 Schwanberg Feldweg 11 0650/47 47 001

www.shiatsu-jauk.at





















Ramona Kolleritsch

Aichegg 54 | A-8541 Hollenegg Tel./Fax +43(0)3467/7527 Mobil +43(0)676/66 26 108 office@eckfastl.at | www.eckfastl.at

Die Eckfastl's wünschen eine besinnliche, erholsame Adventzeit, ein friedliches Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr! In unserem Hofladen finden sie für jeden Anlass das passende Geschenk. Überraschen Sie Ihre Familie, Freunde, Bekannten und Geschäftspartner mit einem speziellen Päckchen! Familie Kolleritsch

Kindergarten / Kinderkrippe Schwanberg

Einladung zur Einschreibung für das Jahr 2020 /2021!

Die Einschreibung für den Kindergarten und die Kinderkrippe findet im Rahmen einer Spielstunde am Donnerstag, den 23. Jänner 2020, um 14.00 Uhr, im Kindergarten Schwanberg statt.

Kinder ab dem vollenden 3. Lebensjahr können den Kindergarten besuchen.

Wir freuen uns darauf, Sie und ihr Kind persönlich kennen zu lernen!



Sigrid, Moni und Kerstin

Eröffnung der Sonnengruppe in Hollenegg

Im Sommer 2019 wurde mit den Umbauarbeiten zur Errichtung einer 3. Gruppe im Obergeschoß des Kindergartens begonnen. Eine leerstehende Wohnung eignete sich optimal um den dringend benötigten Platz für die Erweiterung zu schaffen.

Durch die Überdachung der zur Wohnung gehörenden Terrasse und einigen baulichen Veränderungen, wurde ein großer lichtdurchfluteter und freundlicher Gruppenraum geschaffen. Eine neue Garderobe wurde ebenfalls durch die Überdachung einer bislang ungenutzten Terrasse geschaffen.

Die "neue" Gruppe, die Sonnengruppe, wird von der Kindergartenpädagogin Manuela Freidl, sie ist seit Dezember 2018 im Kindergarten tätig, geführt. Unterstützt wird sie von der Kinderbetreuerin Karin Neumeister, die zuvor die Kinder am Nachmittag betreut hat.

So konnten am 31.10.2019 mit den Kindern des Kindergartens und einigen Ehrengästen, Vbgm. Karl Leonhard Koch und Baukoordinator Manuel Kapper, im Rahmen einer kleinen Eröffnungsfeier, die neu gestalteten Räumlichkeiten ihrer Bestimmung übergeben werden. Am 4. November wurde die Gruppe dann offiziell in Betrieb genommen. Somit können 75 Kinder, im Alter von 3-6



Jahren, in drei altersgemischten Gruppen, betreut werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich **bei allen** bedanken die dafür verantwortlich waren, dass für die Kinder mehr Raum zum Spielen, Singen, Turnen, "Lernen", Kreativ sein, Experimentieren und Lachen geschaffen wurde und sich nun im ganzen Haus fröhliche und ausgelassene Kinder tummeln.







Erntedankumzug

Herbst ist bei uns immer eine ziemlich intensive Zeit. Zuerst die Gewöhnung an den Kindergartenalltag, dann kommt schon die Vorbereitung auf das Erntedankfest, das erste Fest im Kindergartenjahr. diesem Jahr



stand der Apfel im Mittelpunkt dieses Festes und so war es naheliegend, dass unsere Kinder als Apfelbäuerinnen und Apfelbauern mit einem vollbeladenen und schön geschmückten Traktor und Anhänger am Ernteumzug der Marktgemeinde mitwirkten.

Laternenfest



Unmittelbar nach diesem Ereignis standen die Vorbereitungsarbeiten für die Eröffnungsfeier unserer neuen Gruppe auf dem Programm. Zeitgleich hatten wir alle Hände voll mit Laternen basteln und Laternenlieder singen zu tun, denn das wohl schönste Fest in einem Kindergartenjahr, das Martins- und Laternenfest stand vor der Tür. Am Vormittag feierten wir das Martinsfest mit der Segnung der Kinder und des Lichts in der Patrizikirche, mit unserer Pastoralassistentin **Daniela Felber.** Danach gab es die Festtagsjause im Kindergarten. Im wunderschönen Ambiente rund um den Rossstall und dem Schloss Hollenegg hinterließ dieses Fest einen tollen Eindruck bei unseren

vielen, vielen Gästen, unter welchen auch unser Herr Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster war. Nach den beeindruckenden Darbietungen unserer Kinder und dem gemeinsamen Schlusslied, lud das Team des Kindergartens zu einer kleinen Jause mit Tee, Punsch, Aufstrichbroten und Weißbrot ein. Danke an alle, die uns bei diesem Fest unterstützt haben!





Neue Betreuerin am Nachmittag

Mit 1.12.2019 hat **Brigitte Koch** die Nachmittagsbetreuung in unserem Haus übernommen. Brigitte hat ihr Praktikum während der Ausbildung zur Tagesmutter in unserem Kindergarten absolviert. Sie hat einige Jahre als Tagesmutter zu Hause gearbeitet und in den letzten Jahren war sie im Heilpädagogischen Kindergarten in Deutschlandsberg als Betreuerin tätig. Wir freuen uns, sie künftig in unserem Team zu haben und wünschen ihr viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern.

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2020/2021



Donnerstag, 23. Jänner 2020, um 14 Uhr, im Kindergarten Hollenegg

Evakuierungsübung - ein spannendes Erlebnis für die Kinder

Am 22.11. wurde wieder eine Brandschutzübung im Kindergarten durchgeführt. Bei der jährlichen Übung mit den Kameraden der FF Hollenegg, übten wir das richtige Verhalten im Brandfall und das ordnungsgemäße Verlassen des Gebäudes und des Gefahrenbereiches.

Unter Einsatz der Atemschutzgeräte, wurden die von uns als vermisst gemeldeten Kinder, sicher geborgen und zur Sammelstelle gebracht. Nach einer aufregenden Fahrt mit dem Feuerwehrauto gab es im Anschluss noch ganz viele Informationen über die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr.

Herzlichen Dank den Kameraden der FF Hollenegg für die gute Zusammenarbeit und die jährliche Brandschutzübung.





Volksschule Hollenegg

Projekttage der 4. Klasse

Mit den Zielen, die Klassengemeinschaft zu stärken und sowohl sportliche Herausforderungen als auch schwierige Mutproben zu meistern, verbrachte die 4. Klasse zwei Vormittage im **DEGIs Abenteuercamp** in Deutschlandsberg. Markus und Martin, unsere beiden Trainer, konnten die Schüler*innen zu Höchstleistungen motivieren, die sie sich davor wahrscheinlich selbst niemals zugetraut hätten. So wurden zum Beispiel,

natürlich mit Einsatz der nötigen Sicherheitsvorkehrungen, hohe Bäume erklommen, Kisten zu riesigen Türmen gestapelt oder herausfordernde Balanceakte auf der Slackline unternommen. Besonders großen Spaß machten fast allen Kindern erste Versuche beim Bogenschießen. Aber auch gruppendynamische Spiele standen am Programm. So unternahmen wir beispielsweise eine Reise auf einem "fliegenden Teppich" oder mussten uns mit verbundenen Augen auf die verantwortungsvolle Führung eines Partners verlassen

können. Trotz der ungewohnten Kälte am zweiten Tag dieses Projektes waren sich alle einig, dass die beiden Vormittage sehr aufregend und lustig waren.

Außerdem stellten sich auch in diesem Schuljahr die Schüler*innen der 4. Klasse der großen Herausforderung, die Freiwillige Radfahrprüfung zu absolvieren, die von **Gruppeninspektor Karl Gadner** abgenommen wurde. Wir gratulieren zum ersten Führerschein und wünschen allen allzeit gute Fahrt!



Tierische Erlebnisse am Welttierschutztag

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober, gab es Besuche von Tieren in der 3. Klasse der VS Hollenegg. Zum Beispiel kam Cosmo, der Hund der Familie Aurich. Er gehört zur Rasse "Cavalier King



Charles Spaniel". Die Schüler*innen konnten Details über Hundehaltung und Hundepflege erfahren und hatten großen Spaß beim Kuscheln. Familie Celikkol beschäftigt sich mit der Züchtung von Hunden und besuchte alle Schüler*innen der VS Hollenegg mit ihrer Dogge und den 8 Doggen-Welpen. Die Schüler*innen hatten die Möglichkeit, diese 5 Wochen alten Hundebabies zu streicheln, mit ihnen zu kuscheln und sie zu tragen. Sie erkannten, dass sich die verspielten, süßen Babies im Vergleich zur Mutter, im Aussehen doch noch sehr verändern werden.

Welternährungstag mit Biobäuerin Petra Höfler

Anlässlich des Welternährungstages konnten die Schulkinder der 1. Klasse "Gutes und Gesundes vom Bauernhof" mit Biobäuerin Petra Höfler genießen. Sie brachte viele Produkte aus ihrer eigenen Landwirtschaft mit. Die Kinder lernten verschiedene saisonale Obst- und Gemüsesorten sowie unterschiedliche Getreidearten kennen. Sie konnten auch anhand von Bildern den Verlauf vom Korn zum Brot verfolgen. Anschließend durften alle Schüler*innen ihre Brote mit Aufstrichen, Gemüse und Eiern kreativ gestalten. Zum Abschluss gab es noch Joghurt mit selbstgemachter Marmelade. Den Kindern schmeckte es so gut, dass davon nichts mehr übrigblieb.



Unser 3. Kastanienfest

Es ist nun mittlerweile ein
wunderschönes Ritual am
Schulbeginn
geworden, unser jährliches
Kastanienfest.
Dank der engagierten Familie Klug war
es nun bereits



zum 3. Mal möglich, am Schulbeginn für alle Schüler*innen Kastanien zu braten. In dieser besonderen Einheit nehmen sich sowohl Schüler*innen als auch Lehrerinnen Zeit für das klassenübergreifende Miteinander. Dafür gab es in jeder Klasse individuelle Vorbereitungen. Die Schüler*innen der 3. Klasse erlebten einen Vormittag im Wald und sammelten gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin VOL Dipl.Päd. Veronika Waltl viele Kastanien für unser Kastanienfest. Außerdem fanden sie noch Parasolpilze und nahmen buntes Herbstlaub für BE-Einheiten mit. Anschließend erfreuten sich die Schüler*innen an einem ganz besonderen mehrstöckigen Baumhaus, das sie sogleich häuslich einrichteten. Wir bedanken uns abschließend vor allem bei Roland Klug für seine Hilfsbereitschaft und Zeit, und die Schüler*innen bedanken sich bei ihm vor allem dafür, dass die Kastanien immer so gut schmecken!

VS Ballsporttag 2019

Die 2. Klasse nahm am 4. Deutschlandsberger VS Ballsporttag, veranstaltet von der Ballsportakademie und der Stadtgemeinde Deutschlandsberg sowie in Kooperation



mit ansässigen Sportvereinen, in der Koralmhalle teil. An sechs gut vorbereiteten und sportlich engagiert betreuten Stationen, konnten die Kinder Ballsportarten wie Basketball, Tennis, Volleyball und Handball ausprobieren, ihre Koordination stärken bzw. beim Sport Stacking Geschicklichkeit und Geschwindigkeit steigern. Die Schüler*innen waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache. Möglicherweise hat an diesem Tag, das eine oder andere Kind die Liebe zu einer neuen Ballsportart entdeckt.

Erntedankumzug am Hauptplatz in Schwanberg

Am Sonntag kamen alle Klassen der Einladung unseres Bürgermeisters Mag. Schuster nach und wirkten am Erntedankfest mit dem Thema "Wir sind (schul-)reif" mit. Einen Tag zuvor nahmen sich, initiiert durch die Vorstände unseres Elternvereins, engagierte Eltern mit ihren Kindern Zeit, einen Wagen sowie einen Traktor zu schmücken, der von Familie Uhl zur Verfügung gestellt und am Sonntag professionell von Ing. Windisch gefahren wurde. Zuerst wurden die von Herrn Edler angefertigten Schilder aus Holz mit unserem Thema am Wagen befestigt. Dank der reichlichen Erntedankgaben vieler Eltern entstand binnen kürzester Zeit ein wunderschöner, liebevoll geschmückter Erntedankwagen auf dem ein mit Stroh ausgestopfter "Holli Trolli Schüler" vor einer Schultafel die Schulbank drückte.



Eine Brandschutzübung der besonderen Art

Bei der diesjährigen Brandschutzübung verlief Evakudie ierung aller Lehrpersonen und 64 Schüler*innen rasch geordund net. Als HBI a.D. Karl Winkler die wichtigsten Punkte bei der Rettung



erklärte und Herr Leitinger mit Hilfe von Herrn Müller die Atemschutzmaske vorführte, konnte festgestellt werden, dass unsere Schulanfänger*innen aufmerksam zuhören und bei den älteren Schüler*innen bereits ein großer Schatz an Wissen

durch das regelmäßige Vorzeigen vorhanden war. Heuer stand die Rettung mit Korb aus der 4. Klasse im ersten Stock im Vordergrund. Nachdem der gesicherte Korb über die Leiter durch das Fenster hinaufgebracht wurde, wurden Lea Weißensteiner aus der 2. Klasse und danach Sophia Spieler aus der 3. Klasse gerettet. Als die zwei mutigen Mädchen professionell im Korb eingepackt wurden, ging es los. Zuerst aus dem Fenster und anschließend langsam die Leiter hinab auf den sicheren Boden. Mit einem kräftigen Applaus wurden die geretteten Mädchen empfangen. Zum Abschluss durfte jedes Schulkind den Wasserschlauch halten. Aufgrund des schönen Wetters entstand diesmal sogar ein wunderschöner Regenbogen.

Transition Kindergarten

Die 1. Klasse besuchte im Oktober die zukünftigen Schulanfänger*innen im Kindergarten Hollenegg. Dabei berichteten sie den Kindergartenkindern, was sie bereits alles gelernt hatten und tauschten sich über verschiedene Schulerlebnisse aus. Nach einigen gemeinsamen Liedern durften die Schüler*innen den neu umgebauten Kindergarten besichtigen. Zum Abschluss gab es vom Kindergarten noch eine Einladung zum Laternenfest und eine süße Überraschung. Wir bedanken uns beim gesamten Team des Kindergartens Hollenegg für die gute Kooperation und freuen uns, wenn wir alle bei der Generalprobe unserer Adventfeier wiedersehen!



Die Königin der Instrumente

Bereits in der Volksschule werden die Schüler*innen mit der "Königin der Instrumente", der Orgel, vertraut gemacht, und es wird ihnen gezeigt, dass auf diesem Instrument mehr erklingen kann als nur Kirchenmusik. **OStR Dr. Dietmar Haas,** Lehrer für Musikerziehung, Klavier, Orgel und Gesang am Borg Deutschlandsberg, ließ die Schüler*innen der 2., 3. und 4. Klasse die Klangvielfalt der Orgel ausprobieren und mit ihren mitgebrachten Instrumenten zusammenklingen. Diesmal beeindruckte

Jugend

die elektrisch betriebene Orgel der Musikschule, aber vielleicht erschallt bald eine neue Orgel in der Patrizikirche und die Schüler*innen erinnern sich dann an diese besondere Musikeinheit zurück.



Schach als "Schulfach"

Wie schon im letzten Schuljahr, so gestaltete der Schachverein Frauental auch Anfang November eine Unterrichtsstunde zum Thema Schach für die ersten beiden Schulstufen.

In der 1. Klasse standen vor allem die Grundlagen im Vordergrund. Nach einer kurzen Überprüfung, welches Kind schon mit dem Schachspiel Bekanntschaft gemacht hat, wurden gemeinsam das Schachbrett und die einzelnen Figuren besprochen. Der König als wichtigste Figur wurde im Anschluss behandelt und in kleinen Spielen auf seine Besonderheiten hingewiesen. In der 2. Klasse wurde zuerst das Wissen vom Vorjahr wiederholt und dann in Gruppen das Thema "Matt mit Turm" erklärt und geübt. Natürlich stand auch hier der Spaß im Vordergrund. Wir bedanken uns bei **DI Sven Aurich** für seine ehrenamtliche Mitarbeit und freuen uns schon auf die nächste Schacheinheit im Dezember!



Woher kommt unsere Schulmilch?

Die Schüler*innen der 3. Klasse gingen dieser Frage nach. Sie besuchten nämlich den Rinderhof der Familie Schöninger in Groß St. Florian. An diesem besonderen Vormittag erfuhren sie Details über die Rinderhal-



tung und Milchverarbeitung. Einige Schulkinder zeigten sich als Stallburschen sehr geschickt. Nach einer gesunden Jause absolvierten sie ein Quiz und die Sieger*innen wurden prämiert. Wir bedanken uns bei **Maria Schöninger** für diese lehrreichen Stunden!

Das tolle Korn



Die 2. Klasse nahm an einem Workshop der Landwirtschaftskammer Steiermark teil. Seminarbäuerin Frau Winkler verwandelte den Klassenraum in eine Lern- und Backstube. Vom Acker bis zum Backofen wurde der Weg des Getreidekorns erkundet. Die Kinder lernten dabei die Vielfalt der Getreidesorten kennen, erfuhren wie ein Getreidekorn aufgebaut ist, was in einer Mühle passiert und welche Zutaten es für ein richtig gutes Brot braucht. Ein solches wurde schließlich auch gemeinsam in der Küche gebacken und verkostet.

Kinder beschenken Kinder in Not

Auch in diesem Schuljahr besuchte uns Fam. Krasser und stellte das Projekt ADRA vor. Viele Schüler*innen beteiligten sich, wollten eigenständig etwas geben und packten in Eigenverantwortung das Paket (oder manchmal sogar mehrere).

Danach durften sie ihr Geschenk selbst zum Lastwagen tragen und zusehen, wie die Pakete vorsichtig gestapelt werden. Beeindruckend war heuer vor allem, dass auch erkrankte Kinder ihre Pakete via Eltern in die Schule bringen ließen. Dies zeigt



welchen Stellenwert der Grundgedanke dieser Aktion hat, nämlich einen sehr großen.

Zum Schluss bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit bei der Musikschule Deutsch-

> Das Team der VS Hollenegg wünscht allen eine möglichst stressfreie Adventzeit und ein wunderschönes Weihnachtsfest mit der Familie!

landsberg, ASKÖ und unserem Elternverein. Es konnten dadurch unter der Leitung von Franz Scheifler, MA, heuer wieder eine Bläserklasse mit Schüler*innen der 2. und 3. Klasse als auch unter der Leitung von Alexandra Potzinger, Hopsi Hopper Einheiten starten.

Neu konnten heuer für alle Schüler*innen English-Native Einheiten mit Sendi Mauthner, MA, verwirklicht werden. Diese finden zusätzlich zum regulären Englischunterricht einmal pro Woche am Vormittag statt. Dies stellt eine große Bereicherung dar und deshalb ein herzliches Dankeschön der Marktgemeinde Schwanberg und den Sponsoren!

Sie wollen mehr Fotos von unseren Aktivitäten sehen? Dann besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage https://vs-hollenegg.at!

Terminaviso:

Schuleinschreibung Freitag, 31. Jänner 2020, um 8 Uhr



Die Einladung mit genauen Informationen erhalten Sie Anfang Jänner.

Neuigkeiten aus der Volkschule Schwanberg

Homepage

Wir freuen uns sehr, Ihnen nun endlich unsere neue Homepage vorstellen zu können. www. vs-schwanberg.at - hier können Sie aktuelle Ereignisse, Termine und Informationen über unsere Schule entnehmen.

PlastikFreiTag in der VS Schwanberg

Am 11. November 2019 besuchte uns Frau **Mag. Beatrice Safran-Schöller**, Abfallberaterin des Ab-



fallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg. Die Kinder aller Schulstufen durften sich den Vortrag "#Plastik-

FreiTag" anhören, welcher mit viel Anschauungsmaterial sehr lebendig gestaltet wurde. Die Schülerinnen und Schüler hörten gespannt zu, stellten Fragen und arbeiteten aktiv mit.





Anschließend upcycelten die SchülerInnen der 1. und 2. Klassen alte Verbundkartons zu lustigen Paradiesvögeln, auch als die Vogelhäuschen verwendet werkönnen. Die Kinder der 3. und 4. Klas-

sen lernten verschiedene Plastikarten und ihre Eigenschaften kennen. Anschließend erfuhren sie die einzelnen Schritte des Plastikrecyclings. Richtige Abfalltrennung- und Entsorgung ist wichtig, Abfallvermeidung noch besser. Wir danken Frau Mag. Safran-Schöller für ihr Umwelt-Engagement und freuen uns auf weitere Workshops mit ihr.

Unser Nachmittag in der VS Schwanberg

Nach der Schule treffen die Kinder im Freizeitraum ein. Viele erzählen sofort, was sie erlebt haben, andere wiederum brauchen Ruhe und ziehen sich zum Spielen oder Lesen in eine gemütliche Ecke zurück.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen werden unter Mithilfe einer Lehrkraft der VS Schwanberg die Hausübungen gemacht und gelernt.

Wenn die Lernstunde vorbei ist, beginnt die "freie Zeit" für die Kinder. Ich helfe ihnen dabei diese Zeit weitestgehend nach eigenen Interessen und Bedürfnissen zu gestalten. Ein umfassendes Bil-



dungsangebot gibt ihnen die Möglichkeit eigenverantwortliches Handeln zu lernen und selbstsicher zu werden.

Mir ist es wichtig, dass die Kinder viel Bewegung erleben. Nach dem langen Sitzen in der Schule brauchen sie einen Ausgleich - ob im Pausenhof, am Spielplatz, bei Ausflügen oder im Turnsaal: Laufen, Springen, Klettern, Balancieren und Ballspiele machen den Kindern Spaß. Zusätzlich wird einmal in der Woche von Alexandra Potzinger Hopsi Hopper angeboten.

Ich motiviere die Kinder dazu ihre Kreativität auszuleben indem wir viel basteln, Spiele spielen und malen. Am Wichtigsten ist es aber für mich, dass sich die Kinder bei mir Wohlfühlen. Durch ein partnerschaftliches, demokratisches Verhältnis, aber auch klare Grenzen, helfe ich ihnen sich zu selbstbewussten Menschen zu entfalten.

In der Nachmittagsbetreuung sollen die Kinder Spaß haben, die Notwendigkeit des Lernens nicht vergessen, Freunde finden, immer gern wiederkommen und sich auf den Nachmittag mit mir freuen. - Das ist mein Ziel.

Silke Mörth

ADRA Weihnachtspaketaktion

Auch dieses Jahr spendeten SchülerInnen der Volksschule Schwanberg Weihnachtspakete, insgesamt Stück, an 58 Kinder in Albanien und Lettland. **ADRA** Österreich liefert diese direkt vor Ort an Kinder, die in armen Familien oder Heimen leben. Vielen



Dank für eure Unterstützung!

Schuleinschreibung

Wir möchten auf den nächsten Schuleinschreibungstermin für das Schuljahr 2020/21 hinweisen. Schuleinschreibung der Volksschu-



le Schwanberg ist am Freitag, den 07.02.2020, von 8.00-12.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



...ein Treffer!

NMS Schwanberg - Ballspiele

Intensiver Herbst mit Sturmspiel und Trainingslager zeigt Erfolge für U13 und U15.

Diese ersten Schulwochen lieben die Mädchen und Buben vom Schwerpunkt Fußball/Ballspiele. Nach einigen Trainings in den ersten zwei Schulwochen gab es am Sonntag, dem 29. September das erste heiß ersehnte Highlight. 50 Kinder und 5 Erwachsene besuchten das Bundesligaspiel Sturm gegen Admira Wacker und wurden Zeugen eines beeindruckenden Sieges ihrer Lieblingsmannschaft. Doch damit nicht genug, 65 Kinder durften sich auf vier Tage Ballsport fast rund um die Uhr, im BSFZ Schloss Schielleiten (8.-11. Oktober) mit seinen wunderschönen Sportanlagen freuen. Nach einem interessanten Besuch beim Bundesligaclub TSV Hartberg am Vormittag, erlebten die Fußballer bei sehr schönem Wetter täglich Trainingseinheiten mit Franz Oswald, Edi Prattes und Rudolf Painsi sowie die Mädchen mit Andrea Strohmeier.

Auf dem Tennisplatz wurden die Mädels und Burschen von Heidi Haas bestens auf ihren Vergleichskampf gegen das BG Hartberg vorbereitet. Besondere Betreuung erhielten die Mädchen und Buben beim Volleyball durch Felix Koraimann, dem ehemaligen Profi des UVC Graz, der sein erstes Dienstjahr an der NMS Schwanberg erlebt und sehr genießt. Als Vorbereitung auf die bevorstehenden Herbstturniere der Schülerliga und der U15 Schulmannschaft wurde die Sportmittelschule Rieger Hartberg zu Fußball und Volleyball Trainingsspielen eingeladen. Der Freitagvormittag wird traditionell mit Theorie und praktischen Workshops zum Thema "Gesunde Ernährung" verbracht, bis es nach gewohnt gutem Essen mit

einem Bus der GKB wieder zurück nach Hause ging.

Mit diesen motivierenden Erlebnissen fuhr die U15 Schulmannschaft zu ihrem Herbstturnier nach Mooskirchen, wo die Auswahlen von Mooskirchen, Bärnbach, Krottendorf und des BG Köflach warteten. Kurz und bündig... es gab vier dominante Spiele und Siege und natürlich den Turniersieg. Alle Spieler um Betreuer Edi Prattes gaben ihr Bestes, agierten ausgezeichnet und es gab ein Torverhältnis von 12:1. Die Tore erzielten Philipp Pickl (3), Markus Resch (2) und Maximilian Pressnitz (2) sowie je ein Tor schossen Markus Saurer, Tobias Paar, Johnny Pansi, Niklas Koch und Pascal Reiß.

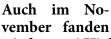
Auch die Schülerliga U13 ging sehr motiviert in ihr erstes Turnier in Hollenegg, wo sie auf die NMSen Stainz, Eibiswald und St. Stefan trafen. Die Schwanberger Mannschaft mit Betreuer Franz **Oswald,** die großteils aus Erst- und Zweitklasslern mit den beiden Mädels Sarah Oswald und Nadine Ninaus bestand, feierte zwei herausragende Siege, erlebte aber auch eine unglückliche und knappe Niederlage. Trotzdem landeten sie am Ende des Tages mit dem besseren Torverhältnis (10:2) auf dem ersten Platz und werden ihr Bestes geben, diesen Platz auch im Frühjahr zu verteidigen. Bester Torschütze des Tages war der Schwanberger **Sebastian Glasenhart** mit beeindruckenden sechs Volltreffern, gefolgt von Elias Achatz mit drei Toren und Simon Krasser mit einem Treffer.

Beide Mannschaften freuen sich schon auf eine feierliche Ehrung in der Aula der Schule durch Direktorin Karin Auer und Sportchef Franz Oswald sowie den Organisator aller aufgezählten Events Edi Prattes.



Starker Auftritt der Berufsorientierung

Berufsorientierung ist ein Unterrichtsgegenstand, der an der NMS von Frau Renate Maritschnegg sehr engagiert geleitet wird. **Immer** wieder organisiert sie Lehrausgän-Workshops ge, und Vorträge, um den Schülerinnen und Schülern in den 3. und 4. Klassen die Themen "Stärken, Talente, Fähig- und Fertigkeiten", "Weiterführende Schulen" und "Berufe und Arbeitswelt" näher zu bringen.



wieder zwei Highlights dieses Faches statt:

- "Wir Burschen der 3. Klassen verbrachten den Boys Day im Rehabilitationszentrum Tobelbad, wo wir Einblicke in die verschiedensten Gesundheitsberufe bekommen haben. Wir durften auch in die Rolle eines Patienten schlüpfen, indem wir mit dem Rollstuhl Alltagshindernisse überwinden mussten und Gleichgewichtsübungen durchführten". (Erik, 3a)
- Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen durften im Rahmen der Berufspraktischen Tage je nach Interesse in einem Betrieb ihrer Wahl vier Tage verbringen, um dort erstmals "Arbeitsluft" zu schnuppern. Die Auswahl der Berufe und Firmen war vielseitig, interessant und bunt. Abschließend präsentierten die Jugendlichen in der Schule "ihren" Beruf und "ihre" Firma und berichteten lebhaft von ihren Erfahrungen.

Frau Maritschnegg möchte sich auch herzlich bei jenen Betrieben bedanken, die alljährlich immer wieder Schülerinnen und Schüler der NMS wertvolle "Arbeits-Schnupper"- Erlebnisse sammeln lassen.





Nachruf auf HOL Dipl. Päd. Georg Strahser

Unser lieber, geschätzter Kollege, Herr HOL Dipl. Päd. Georg Strahser, ist am 15. November 2019 völlig unerwartet verstorben. Die Schulgemeinschaft der NMS Schwanberg mit ihren Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und dem gesamten



Unterstützungsteam der Marktgemeinde Schwanberg ist erschüttert, denn mitten aus dem Leben verloren wir einen lieben Freund und einen überaus beliebten Lehrer.

Seit 1983 war Herr Strahser Lehrer im Bezirk Deutschlandsberg. Er unterrichtete nach Unterrichtsjahren in Preding, Deutschlandsberg, Wies und Groß St. Florian, seit 2010 in Schwanberg. Herr Kollege Georg Strahser unterrichtete Deutsch, Geschichte und Sozialkunde und Politische Bildung, Geografie und Wirtschaftskunde, Technisches Werken, und seit 1998, nach der Absolvierung einer Zusatzausbildung zum Integrationslehrer, auch Schülerinnen und Schüler in der Sonderpädagogik. Seine Schulpraxisausbildung absolvierte er in diesem Bereich bereits im Jahre 1998 an der NMS Schwanberg. Zusätzlich war Herr Kollege Strahser ein begeisterter Hobbymechaniker und Handwerker und dieses Wissen konnte er als Lehrer vor allem im Technischen Werken jahrelang weitergeben. Sein großes Allgemeinwissen wird uns immer ein Vorbild sein. Gerne erinnern wir uns an seine wunderbare Gabe, so spannend und begeistert zu erzählen. Herr Georg Strahser konnte die alte Geschichte richtig lebendig machen, wenn er im Unterricht davon erzählte. Auch wenn er von seinem Hobby, seinen Autos und Mopeds berichtete, vom Reparieren oder vom Restaurieren, dann war er in seinem Element. Wir wünschen seiner lieben Familie viel Kraft für diesen schweren Abschied und sind mit unseren Gedanken bei ihnen. Ruhe in Frieden lieber Georg!

Tag der offenen Tür

"Tag der offenen Tür" in der NMS Schwanberg Donnerstag, 9. Jänner 2020, von 8 - 12.35 Uhr Veranstalter: Direktion der NMS

Mitwirkende: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der Schule. Kinder der umliegenden Volksschulen können zuschauen, mitmachen und ausprobieren, jausnen und bekommen eine Erinnerung mit nach Hause.

Tage der offenen Tür in den Höheren Schulen 2019/2020

HLW/FW Deutschlandsberg	Donnerstag	19.12.2019	16.00 – 19.00 Uhr
Fachschule Burgstall Wies	Donnerstag	16.01.2020	15.00 – 19.00 Uhr
Polytechnische Schule Deutschlandsberg	Freitag	17.01.2020	08.30 - 13.00 Uhr
HTL – BULME Deutschlandsberg	Freitag	17.01.2020	14.00 – 18.00 Uhr
Fachschule Schloss Frauenthal	Samstag	18.01.2020	10.00 – 14.00 Uhr
BORG Deutschlandsberg	Freitag	24.01.2020	14.00 – 18.00 Uhr
HTL – BULME Graz-Gösting	Freitag Samstag	24.01.2020 25.01.2020	14.00 – 19.00 Uhr 09.00 – 13.00 Uhr
HTBLA Kaindorf und Arnfels	Freitag Samstag	31.01.2020 01.02.2020	12.00 – 17.00 Uhr 09.00 – 12.00 Uhr
Land- u. forstwirtschaftliche FS Stainz	Freitag	07.02.2020	13.00 – 17.00 Uhr

Landjugend Schwanberg

Zustellen des Maibaum-Bankerls

Es ist mittlerweile schon Tradition geworden, dass unser Maibaum-Ersteigerer am Ende des Sommers ein liebevoll geschnitztes Bankerl aus dem Holz des Maibaums bekommt. So folgten die Mitglieder der Landjugend Schwanberg den Einladungen von Walter Koch, Hannes Aldrian und Karl Leitinger und überreichten ihre Bankerl.

An dieser Stelle gilt noch einmal an alle ein herzliches Dankeschön für die tolle Bewirtung.





Steirerball am 01. Februar 2020

Die Landjugend Schwanberg veranstaltet den Steirerball beim Alpengasthof Strutz in Wielfresen, zu dem sie die gesamte Bevölkerung sehr herzlich einlädt. Lassen Sie sich überraschen, welche Besonderheiten der Ballabend diesmal mit sich bringen wird und genießen Sie einen schönen Ballabend mit der musikalischen Unterhaltung durch "Musi +3". Karten sind bei allen Landjugendmitgliedern erhältlich. Die Landjugend freut sich auf Ihr Kommen!

Jugend / Gesundheit

Erntedank

Das Erntedankfest der Pfarre Schwanberg fand heuer am 20. Oktober statt. Ein Erntedankfest ist ohne die Teilnahme der Landjugend quasi unvorstellbar. Wie jedes Jahr haben auch heuer die engagierten und kulturbewussten Landjugendmitglieder aus Getreide, Stroh, Buchsbaum, Sonnenblumen, Kastanien, Äpfeln, Nüssen, Weintrauben und vielen anderen Naturmaterialien eine wunderschöne Erntedankkrone gebunden. Heuer fand auch das erste Mal seit fünf Jahren ein Erntedankumzug statt. Dafür gestalteten die Mitglieder einen Erntedankwagen, auf dem dann die Krone befestigt wurde.



Erst wenn man diese Arbeiten selbst gemacht hat, sieht man, wie viel Aufwand wirklich dahintersteckt und lernt solche Dinge zu schätzen. Alle Mitglieder waren mit Leib und Seele dabei und haben sehr viel Zeit und Mühe geopfert. Somit konnte die Landjugend beim diesjährigen Erntedankfest einen wunderschön gestalteten Erntedankwagen präsentieren.

Die Landjugend Schwanberg wünscht allen eine besinnliche, vorweihnachtliche Zeit und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



Aktiv gegen Demenz

Unter dieses Motto stellten die Mitglieder der Arbeitsgruppe "Demenzfreundliche Gemeinde Schwanberg" einen interessanten, kurzweiligen Vortragsabend am 15.10.2019, im Rondell.

Mag. Kurt Steinbauer (Sportwissenschaftler und Trainingstherapie OG) zeigte in seinem Vortrag "Sturzprophylaxe" Möglichkeiten auf, Stürze im Alter zu vermeiden. Zunehmendes Alter, chronische Erkrankungen und Immobilität führen zu einem Verlust an Muskelkraft und Balance.

Bei fortschreitendem Rückgang von Kraft und Balance können Alltagsbewegungen eingeschränkt sein oder gar unmöglich werden. Unsicherheiten beim Gehen oder Schwierigkeiten beim Aufstehen können zu Stürzen führen. Bereits der tägliche Spaziergang, besonders aber auch gezieltes Muskeltraining helfen, diese Stürze zu vermeiden.

Das Alltagsleben enthält eine Vielzahl von Situationen, in denen Bewegungen und gleichzeitige geistige Anforderungen koordiniert werden müssen: Beispiele sind ein Spaziergang während einer Unterhaltung oder das Halten des Gleichgewichts in einem schwankenden, öffentlichen Verkehrs-



mittel, während man gleichzeitig versucht, sich an die Einkaufsliste zu erinnern. Die Fähigkeit zu solchen Mehrfachhandlungen setzt eine ausreichende Aufmerksamkeitsleistung voraus.

Auch die Aufmerksamkeit kann trainiert werden, wie Frau Mag. Eva Schuster (Sozialverein Deutschlandsberg) im zweiten Teil des Abends demonstrierte. "Gehirntraining mit Tabletcomputer"- eine spielerische Förderung der Wahrnehmung und des logischen Denkens.

Bei Interesse erhalten Sie gerne weitere Informationen unter der Telefonnummer 03467 8288 501.



TRAINIEREN SIE IHR GEHIRN?!

Marktgemeinde Schwanberg



4/2019

* Anagramme

Bilden Sie mit den Buchstaben von jedem dieser Wörter einen neuen Begriff. Sie sollen dazu von jedem Wort alle Buchstaben einmal verwenden. Es darf kein Buchstabe übrig bleiben!



Beispiel: Aus NERTS wird III STERN

SWEIHTSHNTEACRN		1
ERBHUNESCG	-	2
EENSCHKG		3
KPERIP		4
LTERKETICHTE	111	5
NTZDVEEITA	111	6
NSCKEHRZEEIN	111	7
CHTEIHNSLIWAED		8

Konnten Sie die Übungen richtig lösen?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Leistung wieder steigern oder dem Abbau der Gedächtnisfähigkeit vorbeugen können. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!

Marktgemeinde Schwanberg, Telefon: 03467/8288

Sie trainieren mit dieser Übung Ihr Konzentrationsvermögen.



Das **Team Demenzfreundliche Gemeinde** wünscht allen Schwanbergerinnen und Schwanbergern besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



SCHWANBERG INFORMIERT

"Buschenschankwanderung"

Passend zur herbstlichen Jahreszeit veranstaltete der Schwanberger Kneipp Aktiv-Clubeine Buschenschankwanderung. Vormit-



tags ging es mit Privatautos nach Arnfels. Dort begann der Aufstieg zum Schloss, den auch die älteste Teilnehmerin, mit 89 Jahren, souverän schaffte. Oben angekommen erzählte der Schlossherr von seiner Ziegenherde und dass die Tiere dort ihr Ableben haben. Weiter ging die Wanderung zur Buschenschank "Silberschneider", die in gut zwei Stunden erreicht wurde. Nach einer Stärkung mit Jause und Sturm, wurde über die "Klapotetzstraße" zum "Glushof" weitergewandert, wo wir den Tag mit Kaffee und Kuchen ausklingen ließen.

Fotos: Christa Ortner

Erntedankumzug 2019

Am Erntedankumzug, der in Schwanberg nur alle fünf Jahre stattfindet, war unter den über dreißig festlich geschmückten Wagen, auch der Kneipp Aktiv Club Schwanberg.

Gemeinsam mit der KI Kulturberg zog man unter dem Titel KNEIPP-KULTUR über den, mit vielen Zuschauern gefüllten Hauptplatz. Teebeutel, Kneipphefte und Kulturberg Flyer wurden an die Wartenden verteilt.

Die Wägen wurden am Vortag am Gelände der Tischlerei Zenz von den Mitgliedern liebevoll dekoriert.

Foto: Elfriede Lukas



Yogakurse **Yogapunkt** Mag. Monika Kaiser Yogatherapeutin i.A., zert. Yogalehrerin, Schwangerenyogalehrerin, Mama Baby Yoga

Kresbach 133, 8530 Schwanberg/DLBG Tel: 0650/72 02 335, kaiser.moni@aon.at www.yogapunkt-deutschlandsberg.at

Für werdende Mamas BabyBauch Yoga

Sanfte, achtsame und trotzdem kraftvolle Einheiten für Schwangere. 10. Jänner – 7. Februar 2020 28. Februar – 27. März 2020 jeweils Freitag, 10:30 – 11:45 Uhr, 5 EH à 75 min., € 50,-.



Ab 8 Wochen nach der Geburt Yoga zur Rückbildung

Einfache Körperübungen zur Stärkung der Rumpfkapsel nach der Geburt. Beckenboden neu wahrnehmen, als Impulszentrum integrieren und kräftigen.

13. Jänner – 10. Februar 2020 24. Februar – 23. März 2020 jeweils Montag: 10:00 – 11:00 Uhr, 5 EH à 1 h, € 40,-.

Abendeinheiten ohne Baby: 19 – 20 Uhr, Termine wie oben angegeben!





Für Erwachsene Yoga Work-IN

Sanfte und achtsame Einheiten, trotzdem (oder gerade deshalb) kraftvoll und intensiv.

07. Jänner – 24. März 2020 14. April – 07. Juli 2020 jeweils Dienstag: 09:30 – 11:00 Uhr



Gesunde Gemeinde

Dienstag, 07.01.2020	19.00 – 20.00 Uhr	Bewegungstraining mit smovey	Alexandra Potzinger Tel. 0660/37 42 654	Jugend- u. Kultur- zentrum Schwan- berg
Dienstag, 07.01.2020	17.00 – 18.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volks- schule Hollenegg
Dienstag, 07.01.2020	19.00 – 20.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volks- schule Hollenegg
Mittwoch, 08.01.2020	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volks- schule Hollenegg
Mittwoch, 08.01.2020	19.00 – 20.00 Uhr	Bodyworkout: gezieltes Ganzkörper- training – Stretching - Entspannung	Patricia Degiampietro Tel. 0664/48 46 036	Mehrzweckhalle Schwanberg
Donnerstag, 09.01.2020	18.30 – 20.00 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Männer mit Ballspielen	Kneipp Aktiv-Club Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Schwanberg
Donnerstag, 09.01.2020	08.15 – 09.30 Uhr	Therapeutisches Medical Yoga und Spiraldynamik www.meine-mitte-finden.at	Natascha Krainer Tel. 0664/166 38 71	Turnsaal Volks- schule Hollenegg
Freitag, 10.01.2020	16.30 – 17.30 Uhr	Bewegung bis ins hohe Alter	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volks- schule Hollenegg
Freitag, 10.01.2020	19.00 – 20.00 Uhr	Die Problemzonen des Körpers	Simona Pichler Tel. 0699/18 18 62 00	Turnsaal Volks- schule Hollenegg
Montag, 13.01.2020	18.45 – 19.45 Uhr	Gesundheitsgymnastik für Frauen	Kneipp Aktiv-Club Gabriele Zinkanell Tel. 0664/73 60 21 62	Mehrzweckhalle Schwanberg
Montag, 27.01.2020	18.00 – 18.50 Uhr	Pilates AK-Scheck kann eingelöst werden.	Michaela Ehmann, VHS Tel. 0664/92 09 500	Turnsaal Volks- schule Hollenegg

Der Einstieg ist bei allen Kursen jederzeit möglich!

Likör des Jahres 2020 Heidelbeerlikör

dem steiri-Aus Schilcherschen land kommt heuer der "Likör des Jahres!" Familie Hainzl-Jauk überzeugte die Expertenjury mit ihrem hausgemachten Heidelbeerlikör. Neben der typischen dunklen bläulich-violetten Färbung begeisterte auch sein delikater, milder und doch inten-



siv-fruchtiger Duft. Sehr zum Hervorheben sind auch das sonnige und volle Schwarzbeeraroma und der volle Fruchtgeschmack des Likörs. Erfrischend und fruchtig. Ein wahrer Genuss!

Neueröffnung in Schwanberg

Am Samstag, dem 5. Oktober 2019 fand die offizielle Eröffnung des Fachhandels für Befestigungstechnik, Maschinen und Werkzeuge, von Peter Koch in Schwanberg statt. Die Räumlichkeiten des Geschäftes befinden sich in der A1-Tankstelle, direkt an der B76. Herr Koch war selbst als Zimmerer tätig und kennt somit die Anforderungen der professionellen Handwerker. Entsprechend hochwertig sind auch die angebotenen Produkte. Seitens der Marktgemeinde Schwanberg wurden Glückwünsche zur Geschäftseröffnung durch Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster, den Obmann des Wirtschaftsbundes, Norbert Pilko sowie durch den Ortsteilbürgermeister von Gressenberg, Johannes Aldrian überbracht.



"Helden der Region"-Awards verliehen

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Wirtschaftsbundpräsident **Josef Herk** verliehen die ersten "Helden der Region-Awards" im Bezirk Deutschlandsberg an Unternehmerpersönlichkeiten, die mit großem Engagement, Leistungsbereitschaft und Einsatz, Vorbilder des selbstständigen Handelns in ihrer Heimat sind. Die Auszeichnungen wurden in den Kategorien Mut, Tradition und Zukunft vergeben. Das Bauunternehmen Korp gewann in der Kategorie Tradition. Das Heilmoorbad Schwanberg wurde in der Kategorie Mut nominiert und konnte sich über den 2. Platz freuen. Bgm. Mag. Karlheinz Schuster gratulierte im Namen der Marktgemeinde Schwanberg und freut sich sehr über die Ausdauer, den Einsatz und den Mut dieser Unternehmen, sich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen.



Weihnachtliches in Martinas Blumenladen

Wie alljährlich Ende November, öffnete Martina Oswald mit ihrem Team die Pforten ihres Blumenladens zur Weihnachtsausstellung. Man konnte wieder bei Kaffee, Keksen oder einem Glas Sekt, die vorweihnachtliche Atmosphäre genießen und nach Herzenslust stöbern und kaufen. Finden konnte man weihnachtliche Gestecke für drinnen und draußen, kunstvoll dekorierte Adventkränze und Dekofiguren, welche die Adventzeit verschönern. Weihnachtsausstellung fand reges Interesse und Martina bedankt sich bei all ihren Kunden für ihr Kommen!





Die "Kaminstub`n" in Kresbach

In diesem Jahr habe ich mich auf Grund der Alterspensionierung entschieden die "Kaminstub'n" zu schließen. Nach 38 Jahren gelebter Gastlichkeit in Hollenegg möchte ich mich recht herzlich bei meinen Gästen und Mitarbeitern bedanken. Mein Sohn **Florian** hat ein Master- und Bachelorstudium im Bereich Betriebswirtschaft und Finanzwesen abgeschlossen und sich für eine andere Berufslaufbahn entschieden.

In der ehemaligen Tanzbar Kanne (1982-1997) befindet sich derzeit die Bürgerinformationsstelle des Koralmtunnels. Im oberen Bereich der Tanzbar bin ich seit 1981 wohnhaft. Ich habe stets versucht einen guten Qualitätsstandard zu halten und freue mich, dass durch den Kauf der Domaines Kilger die Arbeitsplätze erhalten bleiben.

Mit herzlich lieben Grüßen ihre Christine Kiegerl.



Stand der Arbeiten: November 2019

Nachdem sich das Jahr 2019 langsam dem Ende zuneigt, der Herbst immer mehr vom Winter verdrängt wird und dieser mit weihnachtlicher Vorfreude in die Lande zieht, ist es wieder an der Zeit, den Gemeindebürgern über den Bau- und Betonagefortschritt der Baustelle KAT 2 zu berichten.

Betonagearbeiten in der Nordröhre

Nachdem im September die Betonagen in der Nordröhre noch auf Hochtouren liefen, konnten diese im Laufe des vergangenen Quartals zum großen Teil bereits abgeschlossen werden. So sind mittlerweile im Streckenverlauf der Nordröhre von den herzustellenden Anschlussmauern und Gewölbeblöcken nur noch jene ausständig, welche sich in den Bereichen Bauschacht und Logistikquerschläge – das sind Verbindungen zwischen Nordund Südröhre, welche mit Stollenbahngeleisen versehen sind und so einen Wechsel von Nord auf Süd ermöglichen – befinden. Da sowohl der Bauschacht Nord, als auch die vier Logistikquerschläge für die Versorgung der Betonagearbeiten in der Südröhre momentan noch unabdingbar sind, wird







deren Verfüllung und die Herstellung der einzelnen Blöcke erst in einer späteren Bauphase stattfinden. Ebenso wurde, vom Baulosende beginnend, neben den Anschlussmauern und Gewölbeblöcken auch die Sohlplatte (RBS-Platte) bis zum ersten Logistikquerschlag "Nordzufahrt Rettungsraum" - dies ist jener Bauquerschlag, welcher zur untertägigen Betonmischanlage im Bereich des Rettungsraums führt - hergestellt. Nach dem Erreichen dieses vorab definierten Zwischenziels, wird die weitere Betonage erst dann fortgesetzt, sobald auch in der Südröhre die Betonagearbeiten bis zur Nothaltestelle abgeschlossen sind. Die Überlegung dahinter ist, dass ja für die weiteren Sohlplattenbetonagen das Gleis der Schmalspurbahn abgebaut werden müsste und so Versorgungsfahrten bis zur untertägigen Mischanlage über die Nordröhre nicht mehr möglich wären. Durch den Erhalt des Gleisbetriebs über die Nordröhre wird nun nicht nur der Zugsverkehr im Streckenverlauf der Südröhre entlastet, sondern es wird auch eine zusätzliche Option offengehalten, sodass in einem Ereignisfall schnelle Ein- und Ausfahrten über die Nordröhre jederzeit möglich wären. Im Streckenbereich der bereits fertiggestellten Sohlplatte wurden überdies Einsatzfahrzeuge platziert, sodass auch vom Baulosende im Ereignisfall die Mitarbeiter über die Nordröhre sicher evakuiert werden können.



Betonagearbeiten in der Südröhre

Während im letzten Bericht noch vom Ausheben der einzelnen Betonagetrosse aus der Nordröhre berichtet wurde, konnten diese im Berichtszeitraum nicht nur Obertage serviciert, sondern auch zum größten Teil wieder in den Südschacht eingehoben werden. Eines dieser Pakete, welches Abdichtungs-, Bewehrungs- und Schalwagen umfasst, wurde indes sogar mit der Stollenbahn 17 km bis ans Baulosende in die Südröhre transportiert, von wo aus bereits mit der Herstellung der Gewölbeblöcke im Streckenverlauf der Südröhre begonnen wurde. Die restlichen Schalwagentrosse werden zurzeit gerade im Bauschacht- und Bahnhofsbereich Süd wieder zusammengesetzt, um dann in weiterer Folge zu den jeweiligen Betonagezonen im Streckenverlauf der Südröhre transportiert zu werden. Der Gewölbebetonage vorauslaufend, werden vorab die bewehrten Anschlussmauern, also die Auflager der betonierten Gewölbeblöcke, jeweils links und rechts der Fahrbahn hergestellt. Diese Arbeiten schreiten rasch voran, da täglich rund 300 Laufmeter an Anschlussmauern hergestellt werden. Parallel dazu werden alle 500 Meter die Sohlen der Querschläge im Übergangsbereich zur Hauptröhre abgedichtet, bewehrt, eingeschalt und betoniert, sodass in weiterer Folge mit dem Schalwagen die Kreuzungsblöcke hergestellt werden können.

Logistik

Bereits die Vergangenheit bezeugte, dass die Logistik am Baulos KAT 2 die wohl größte Herausforderung war und auch in Gegenwart und Zukunft sein wird. Beinahe 20 unterschiedliche Einbaustellen, aufgeteilt auf zwei Tunnelröhren, bis zu 17 km im Berg und 1,2 km unter der Erdoberfläche, müssen tagtäglich mit Werkzeug, Sicherheitsausrüstung, Baumaterialien, Ersatzteilen

und Betriebsmitteln versorgt werden. Bohrkerne, Schutt, Schlamm sowie Müll und mobile Toiletten müssen wiederum von den einzelnen Baustellen abtransportiert und entsorgt bzw. ausgetauscht werden. Etwaiger Restbeton wird nach Obertage geschickt um recycelt und zu neuem Beton verarbeitet zu werden. Rund 200 Arbeiter fahren jeden Tag zu ihren Arbeitsstellen tief im Bergesinneren und wieder zurück. Für all die Transporte sind 36 Zugsgarnituren permanent im Einsatz. Um deren Ausfallszeiten dabei möglichst gering zu halten, ist das Werkstättenteam unaufhörlich damit beschäftigt, in den unter- bzw. obertägigen Werkstätten den Fuhrpark in regelmäßigen Abständen zu warten und im Bedarfsfall zu reparieren.



Durch die früher oder später durchzuführende Verfüllung der Logistikquerschläge, der Demontage der untertägigen Mischanlage und das Zusammenrücken der einzelnen Einbaustellen werden die erforderlichen Transportwege dadurch stark eingeengt, was logistisch eine noch größere Herausforderung darstellen wird. Auch wenn bereits das Jahr 2019 dem gesamten Team logistisch und bautechnisch eine gewaltige Leistung abverlangt hat, werden die Herausforderungen für 2020 keinesfalls geringer. Somit wird sich auch in den kommenden Monaten einiges auf der Baustelle KAT 2 tun, worüber wir Sie gerne informieren möchten. In diesem Sinne wünscht das gesamte Baustellenteam ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.



SV Schwanberg

Sportliches

Nach der Hinrunde der Unterliga West steht der SV Schwanberg mit 10 Punkten auf dem 13. Tabellenplatz. Die junge Mannschaft rund um Cheftrainer Anton Ehmann, Co-Trainer Peter Strametz und Torwart-Trainer Fredl Ninaus musste sich nach den vielen Veränderungen im Sommer erst finden. Schwanberg zeigte viele überzeugende Leistungen in der ersten Saisonhälfte, konnte aber dennoch oft nicht das gewünschte Ergebnis erzielen.

In der Winterpause wird sich der Kader geringfügig verändern. Der Verein konnte mit **Christian Kluge** einen hochkarätigen Spieler aus der Region verpflichten. Er wechselt vom Regionalligisten DSC zum SV Schwanberg. Stürmer **Denis Poljanec** wird hingegen nicht mehr für Schwanberg auflaufen. Die Mannschaft wird die Vorbereitungszeit bestens nutzen und alles daran setzen in der verbleibenden Saison einen Mittelfeldplatz zu erreichen.

Preisschnapsen

Am 16.11.2019 fand das diesjährige Preisschnapsen in der Mehrzweckhalle Schwanberg statt. Die



Veranstaltung war ein voller Erfolg, insgesamt kämpften 64 Spieler um den Sieg. Am Ende setzte sich Johann Reinisch vor Peter Kieler und Peter Fauland durch.

Geburtstag Egon Meixner

Am Samstag, dem 23.11.2019, durfte der Verein den 30. Geburtstag von Vorstandsmitglied **Egon Meixner** feiern. Auf diesem Wege möchten wir ihm noch einmal zu seinem runden Geburtstag gratulieren und freuen uns auf weitere gemeinsame, erfolgreiche Jahre.



Der SV Schwanberg bedankt sich bei der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung.

Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Nachwuchszentrum Sulmtal

Seit einigen Tagen wird das rege Treiben auf den Sport- und Trainingsstätten des Nachwuchszentrum Sulmtal merkbar weniger. Nach einer anstrengenden, aber durchaus erfolgreichen Herbstsaison, haben sich alle Teams eine wohlverdiente, jedoch aber eher kurze Pause verdient. Denn schon in wenigen Tagen beginnt das Training für die Hallensaison, die sich von Anfang Dezember bis meist Ende Februar erstreckt. So werden sich die Jüngsten unserer Fußballer wieder in der Mehrzweckhalle Schwanberg, die Mannschaften der U10 bis zur U15 in der Sporthalle der NMS Schwanberg und in jenen der umliegenden Gemeinden, tummeln. Wir dürfen uns schon jetzt

auf spannende Hallenturniere mit hervorragenden Platzierungen freuen!



Rückblick auf die Herbstsaison 2019

Für die Jüngsten unserer Nachwuchskicker konnte bei der im Turniermodus abgehandelten Herbstsaison, wieder ordentlich Spielerfahrung gesammelt werden. Die U7 unter dem Trainer **René Lampl** und die U8 mit Trainer **Rudi Schmuck** waren an allen Turniertagen mit Begeisterung und Teamgeist am Feld zu sehen. Es wurden immer mehr trainierte Spielzüge ins Spiel übernommen und so konnten auch bereits tolle Kombinationen und Tore beobachtet werden. Bei der in St. Martin im Sulmtal stationierten U8 des NZS verlief die Herbstsaison ähnlich. Das Trainerteam **Armin Hochegger** und **Oliver Grebien** zeigten dem Alter entsprechend tollen Nachwuchsfussball.



Die U9 und U10 des NZS, beide unter dem Trainerteam Gerald Kriebernegg, Stefan Wildbacher, Heimo Wildbacher und Franz Dolinschek, konnten in der Saison bereits auf Erfahrungen der letzten Jahre zurückgreifen und standen so wieder sehr erfolgreich an jedem der einzelnen Turniertage am grünen Rasen.

Die Qualität des zuvor erwähnten Trainerstabes spiegelt wohl das Ergebnis und die Leistungen der U11 des NZS wider. Die Mannschaft bestritt im Herbst erstmals die Saison im Meisterschaftsbetrieb. Die somit bereits in der letzten Ausgabe erwähnten Umstellungen wie Spielfeldgröße, Spieleranzahl, längere Spielzeit und Änderungen bei den Spielregeln wurden durch das Team bestens erfasst. Gerald Kriebernegg und sein Trainerteam leistete perfekte Arbeit und führte so seine höchst motivierten Burschen und Mädchen vor den Teams aus Großklein und Frauental zum verdienten Herbstmeistertitel 2019! Die geniale Bilanz: 13 Spiele, 79 Tore. Gratulation an die Mannschaft und das Trainerteam, aber natürlich auch ein Dankeschön an alle Eltern, die durch ihre ständige Unterstützung ebenso einen wesentlichen Beitrag zu diesem Erfolg geleistet haben!

Mit dem guten 4. Tabellenplatz geht die in St. Martin i. S. stationierte U12 des NZS in die Winterpause und hat somit eine gute Ausgangslage für die Frühjahrssaison. In dieser wird wie jedes Jahr in der Altersklasse der U12, der Coca-Cola Cup bestritten, bei dem sich zu Saisonende die besten Teams aus Österreich bei einem Finalturnier in Wien messen können. Hierzu wünschen wir der Mannschaft und dem Trainerteam Manuel Franz Strohmeier und Martin Sinnitsch alles Gute!

Die in St. Peter i. S. stationierte U15 kann mit der Beendigung der Herbstsaison auf eine erfolgreiche Meisterschaft zurückblicken. Die Arbeit des Trai-



nerteams Markus Mörth und Mike Masser zeigte Erfolg und so geht das Team mit nur einer Niederlage und dem ausgezeichneten 2. Tabellenplatz verdient in die Winterpause. Wir dürfen uns schon jetzt auf eine spannende Frühjahrssaison freuen. Wieder einmal besonders erwähnenswert ist wohl die Torbilanz des Stürmertalents Markus Resch. Wie schon oftmals in den letzten Jahren konnte er sich auch heuer wieder den Titel des besten Torschützen mit 16 Toren sichern. Dazu herzliche Gratulation.

Abschließend möchte sich das Team des Nachwuchszentrum Sulmtal bei allen Sponsoren und Unterstützern, dem SV Schwanberg, den umliegenden Gemeinden aber natürlich auch allen Eltern und Verwandten der NachwuchspielerInnen für ihre Unterstützung bedanken. Diese Unterstützung trägt wesentlich zum erfolgreichen und reibungslosen Ablauf unseres Vereinslebens bei. Wir wünschen ihnen schon jetzt eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit sowie Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für das kommende Jahr 2020!

Tennisclub Raiffeisen Glas Kiedl Schwanberg



Glöckerlturnier u. Spangerlschießen

Einen fixen Platz im Tennisjahr in Schwanberg hat das Glöckerlturnier, das heuer im September statt-





fand. Die Spieler und Spielerinnen wurden Runde für Runde in Mixed-Pärchen zusammengelost und stellten in einem kurzen Tennismatch ihr Können unter Beweis. Neben dem Tenniskönnen musste in diesem Jahr beim Spangerlschießen Treffsicherheit gezeigt werden. Für die erfolgreiche Ausführung gab es jeweils ein Glöckerl, so dass am Ende des Tages, unter viel Geläut, die Siegerehrung gefeiert werden konnte. Den heurigen Bewerb gewannen mit insgesamt 9 hart erkämpften Glöckerln Conny Schmon-Hubich und Marianne Schmon. Im Anschluss wurde bei Gegrilltem, Getränken, Kuchen und Kaffee weitergefeiert.

Vereinsmeisterschaften

Auch in diesem Tennisjahr organisierte der Tennisclub Schwanberg als Saisonhöhepunkt die Vereinsmeisterschaften. Diese Meisterschaften

wurden wieder gemeinsam mit dem Tennisclub Hollenegg ausgetragen. Perfekt organisiert wurden die Spiele von **Geri Kriebernegg und Hans Tschemernegg.**

In den Bewerben Herren-Einzel, Herren-Doppel und Senioren-Einzel wurden die Vereinsmeister ermittelt. 40 Spieler lieferten sich spannende Kämpfe. Diese Meisterschaften haben wieder besonders zur Stärkung des Vereinslebens beigetragen. Im Finale des Herren-Einzel-Bewerbs konnte sich Rene Strauss mit seiner Routine gegen Arnold Riboli durchsetzen. Den B-Bewerb sicherte sich Manfred Ehmann vor Maxi Koch. Im Herren-Doppel siegten Peter Fauland mit Egon Meixner über Ewald Alker und Andreas Resch. Den Seniorenbewerb konnte im Finale Herbert Jöbstl gegen Klaus Krainer gewinnen. Im B- Bewerb der Senioren setze sich Hans Tschemernegg gegen Gerald Schmuck durch. Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Spiele ausführlich analysiert und die Sieger gefeiert



Ausbildungsabschlüsse

Doktorin der gesamten Heilkunde

Viktoria Koch hat im Oktober 2019 das Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität Graz erfolgreich abgeschlossen. Sie ist nun berechtigt den Titel "Doktorin der gesamten Heilkunde" zu tragen. Nach dem Abschluss der HTBLA Kaindorf, Fachrichtung Mechatronik, führte sie ihr Weg zunächst an die Technische Universität Graz. Doch schon nach kurzer Zeit hat sie die Entscheidung getroffen, das Studium der Humanmedizin aufzunehmen. Während ihres Medizinstudiums konnte sie ihre Ausbildung durch diverse Auslandsaufenthalte ergänzen und auch vertiefen. So führten sie ver-



schiedene Famulaturen etwa nach Neuseeland, Nepal und auch Australien. Durch diese wertvollen Erfahrungen konnte sie insbesondere Einblicke in die Gesundheitssysteme dieser Länder bekommen. Der Abschluss des Studiums ist jedoch nur ein Zwischenschritt. Für die nun beginnende weitere Ausbildung gilt es daher viel Erfolg zu wünschen.

Master of Science

Simone Heidenkummer, MSc wurde im November 2019 nach abgeschlossenem Masterstudium an der Klagenfurter Universität, der akademische Grad "Master of Science" verliehen.

Die Marktgemeinde Schwanberg gratuliert sehr herzlich zu den erfolgreichen Studienabschlüssen und wünscht für den weiteren Lebensweg alles Gute!



HERZLICHE GRATULATION ZUR GEBURT

Lea Moser
Leon Herbst
Roman Peter Gutjahr
Laurin Engelbogen
Thomas Levounigg
Johanna Reiterer

IN STILLER TRAUER

Christine Prattes
Theresia Elisabeth Jöbstl
Adolfine Deutschmann
Maria Cäcilia Stelzer
Theresia Herzog
Roman Salzger
Johann Schuiki
Augustine Sackl
Maria Tschuchnig
Christine Koch
Gerhard Franz Gaisch
Anna Riha

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Apotheke. **Apothekennotruf: 1455. Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr.**

	ezember	Jänner	Februar	März
	Efbiswald	1 Mi Schwanberg	1 Sa Wies	1 So Schwanberg
	Deutschlandsberg Christophorus		2 So Eibiswald	2 Mo Wies
3 Di	Wies	3 Fr Eibiswald	3 Mo Schwanberg	3 Di Hirschen Deutschlandsberg
4 Mi	Deutschlandsberg Christophorus		4 Di Hirschen Deutschlandsberg	4 Mi Schwanberg
	Schwanberg	5 So Wies	5 Mi Eibiswald	5 Do Hirschen Deutschlandsberg
6 Fr	Doutschlandsberg Christophorus		6 Do Hirschen Deutschlandsberg	6 Fr Eibiswald
7 Sa	Eibiswald	7 Di Hirschen Deutschlandsberg	7 Fr Wies	7 Sa Schwanberg
8 50	Schwanberg	8 Mi Wies	8 Sa Eibiswald	8 So Wies
g Mo	Wies	9 Do Hirschen Deutschlandsberg	9 So Schwanberg	9 Mo Christophorus Deutschlandsberg
10 Di	Deutschlandsberg Hirschen	10 Fr Schwanberg	10 Mo Christophorus Deutschlandsberg	10 Di Schwanberg
n Mi	Schwanberg	11 Sa Wies	11 Di Eibiswald	11 Mi Christophorus Deutschlandsberg
	Deutschlandsberg Hirschen	12 So Eibiswald	12 Mi Christophorus Deutschlandsberg	12 Do Eibiswald
13 Fr	Eibiswald	13 Mo Christophorus Deutschlandsberg		13 Fr Christophorus Deutschlandsberg
14 Sa	Schwanberg	14 Di Wies	14 Fr Christophorus Deutschlandsberg	14 Sa Wies
15 50	Wies	15 Mi Christophorus Deutschlandsberg		15 So Eibiswald
	Deutschlandsberg Christophorus	16 Do Schwanberg	16 So Wies	16 Mo Schwanberg
17 Di	Schwanberg	17 Fr Christophorus Deutschlandsberg	.,	17 Di Hirschen Deutschlandsberg
18 Mi	Deutschlandsberg Christophorus		18 Di Hirschen Deutschlandsberg	18 Mi Eibiswald
-	Eibiswald	19 So Schwanberg	19 Mi Wies	19 Do Hirschen Deutschlandsberg
20 Fr	Deutschlandsberg Christophorus		20 Do Hirschen Deutschlandsberg	20 Fr Wies
21 Sa	Wies	21 Di Hirschen Deutschlandsberg	21 Fr Schwanberg	21 Sa Eibiswald
22 50		22 Mi Schwanberg	22 Sa Wies	22 So Schwanberg
	Schwanberg	23 Do Hirschen Deutschlandsberg	23 So Eibiswald	23 Mo Christophorus Deutschlandsberg
24 Di	Wies	24 Fr Eibiswald	24 Mo Christophorus Deutschlandsberg	24 Di Eibiswald
	Eibiswald	25 Sa Schwanberg	25 Di Wies	25 Mi Christophorus Deutschlandsberg
26 Do	Schwanberg	26 So Wies	26 Mi Christophorus Deutschlandsberg	26 Do Wies
27 Fr	Wies	27 Mo Christophorus Deutschlandsberg	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	27 Fr Christophorus Deutschlandsberg
28 Sa	Eibiswald	28 Di Schwanberg	28 Fr Christophorus Deutschlandsberg	28 Sa Schwanberg
29 50	Schwanberg	29 Mi Christophorus Deutschlandsberg	29 Sa Eibiswald	29 So Wies
	Deutschlandsberg Christophorus			30 Mo Eibiswald
₹1 Di	Eibiswald	31 Fr Christophorus Deutschlandsberg		31 Di Hirschen Deutschlandsberg